



Mein Mils

Dorfblatt der Gemeinde Mils



Revitalisierung
Mößmerhof

—
Seite 6



Hödnerhof
Erlebnispflanzerei



BEI UNS IST SCHON FRÜHLING

Zeit für frische Farben und blühende Ideen: Der Frühling ist da! Lass dich von zauberhaften Frühlingsblühern, duftenden Kräutern und kreativen Gartenideen inspirieren. Ob Garten, Balkon oder Terrasse – jetzt ist die perfekte Zeit, um blühendes Leben einziehen zu lassen.

Das Team der Erlebnispflanzerei Hödnerhof in Mils freut sich auf deinen Besuch!

TIPP:
MÄRKTE IN EBBS
Von kreativ bis antik

Alle Termine online:
[hoednerhof.at/veranstaltungen](https://www.hoednerhof.at/veranstaltungen)





Foto: Daniel Zangerl



» Verwiegung beim Restmüll «

Daniela Kampfl – Bürgermeisterin

Liebe Milserinnen und Milser!

Seit dem Jahr 2025 wird beim Restmüll ein Verwiegesystem angewendet. Der Beschluss zur Einführung dieses Systems wurde vom Gemeinderat vor rund zwei Jahren gefasst. Ausschlaggebend war, dass zu viel Biomüll im Restmüll entsorgt wurde, was sowohl ökologische als auch finanzielle Nachteile mit sich bringt. Das neue System soll die Mülltrennung verbessern und einen bewussteren Umgang mit Abfällen fördern.

Die Daten für die Umstellung basierten auf Werten aus der Vergangenheit. Mit dem neuen System erhalten wir nun aktuelle Daten, mit denen die Abrechnung und der gesamte Prozess selbstverständlich laufend evaluiert und weiterentwickelt werden. Abrechnungsparameter werden entsprechend angepasst (Mindestmenge, Beiträge, ...), um sie an die Bevölkerung weiterzugeben.

Unabhängig vom tatsächlichen Müllaufkommen wird eine Mindestmenge abgerechnet, wodurch ein sogenannter „Mülltourismus“ verhindert werden soll. Es würde also nichts bringen, Müll in anderen Gemeinden (wodurch deren Bürger:innen den Müll zahlen müssten), bei Nachbarn oder in öffentlichen Müllkörben zu entsorgen.

Verwiegesysteme haben sich vielfach bewährt, da sie Müllvermeidung und konsequente Trennung fördern und somit langfristig allen zugutekommen.

Im Namen aller Milser:innen bedanke ich mich herzlich bei Clemens Schumacher als Obmann des Energie- und Umweltausschusses und bei den Ausschussmitgliedern Helmut Gassner, Anna Gutschi, Franz Hauser, Manfred Leimer, Wolfgang Maritschnig, Wolfgang Obererlacher, Daniel Pfeifhofer, Martin Schneider, Christoph Schönfelder, Walter Schranz-Strickner, bei Franz Hoppichler (ATM) als Berater und Thomas Weberberger als zuständigem Mitarbeiter. Umstellungen, die jeden einzelnen Haushalt betreffen sind sehr aufwändig und ziehen noch viel Optimierungsarbeit nach sich.

Herzlichen Dank auch an alle Milserinnen und Milser, die im Sinne der Umwelt und der Kosten auf ihr Entsorgungsverhalten achten.

Herzlichst Eure
Daniela Kampfl



Täglich von 8 bis 10 Uhr
Terminvereinbarung
über das Gemeindeamt
0 52 23/56 5 70 oder direkt
0 664/50 33 799
buergermeisterin@mils.gv.at
oder auf der Webseite
www.mils-tirol.at

Inhaltsübersicht

Seiten 4–5

Neujahrsempfang 2026

Seiten 6–13

Aus der Gemeinde

Seiten 14–15

Fraktionen im Diskurs

Seiten 16–20

Aus dem Dorfleben

Seiten 22–24

Kultur in Mils

Seite 25

Kinder und Jugend

Seiten 26–27

Pfarre

Seite 28

Natur

Seiten 29–33

Sport

Seiten 34–37

Wirtschaft und Soziales

Seiten 38–39

Service

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber und Anzeigenverwaltung:

Gemeinde Mils,
Unterdorf 4, 6068 Mils
Satz, Layout und Anzeigenan-
nahme: Werbeagentur Katrin Stiller,
Brunnholzstraße 27, 6068 Mils,
graphik@katrinstillier.at, katrinstillier.at
Redaktion:

Thomas Weberberger (tweb),
Verena Wirtenberger (verenawi)
Unterdorf 4, 6068 Mils,
dorfblatt@mils.gv.at

Titelfoto: WurzerNagel Architekten
Druck: PinXit Druckerei GmbH,
Bruder-Willram-Straße 1,
6067 Absam, pinxit.at



Foto: Weberberger



Liebe Leserinnen und Leser!

Das Milser Dorfblatt ist seit Jahrzehnten eine beliebte Informationsquelle für die Milser Bürgerinnen und Bürger. Und das soll es weiterhin sein!

Auch wenn es ab sofort nur mehr vier Ausgaben pro Jahr geben wird, wird es im Zusammenspiel mit den digitalen Informationskanälen das Herz der Bürgerinformation der Gemeinde Mils bleiben. Denn obwohl es eigentlich „nur“ ein Amts- und Informationsblatt ist, haben alle bisherigen Redakteure mit viel Motivation darauf geachtet, dass es auch eine identitätsstiftende Funktion erfüllt. Neben den informierenden Artikeln aus der Gemeinde-stube oder Terminankündigungen, entsteht diese Identität durch aufwändig recherchierte Artikel, Hintergrundgeschichten und durch die interessanten Berichte der Vereine und Institutionen. Wir werden mit allen Beteiligten das Dorfblatt „Mein Mils“ an die neuen Rahmenbedingungen anpassen und es stetig entwickeln. Ich freue mich auf diese Aufgabe und hoffe, dass die erste Ausgabe Sie gut bis in den Mai 2026 begleitet.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 15. April 2026!



Redaktionsleitung

Mag. (FH) Thomas Weberberger
Unterdorf 4, 6068 Mils
dorfblatt@mils.gv.at



Knapp 100 interessierte Gäste waren beim Neujahrsempfang 2026.

Neujahrsempfang 2026

Text und Fotos: tweb

Über 100 Milserinnen und Milser folgten am 21. Jänner der Einladung von Bürgermeisterin Daniela Kampf zum Neujahrsempfang im Vereinshaus. In ihrem Rückblick und Ausblick zeigte sie mit ihrem Team zentrale Entwicklungen des vergangenen Jahres auf – von Infrastrukturprojekten über Energieinitiativen bis hin zu wichtigen Investitionen in die Trinkwasserversorgung und den Ortskern.

Amtsleiter Roland Klingler führte durch den interessanten Abend, an dem er zusammen mit mehreren Referenten Einblicke in aktuelle Gemeindethemen gab. Zum Auftakt erläuterte Finanzreferent Peter Graßl die Eckpunkte des **Gemeindehaushaltes**, in Zeiten einer angespannten Finanzlage. Durch Einsparungen, kleine Reserven aus dem Vorjahr und einem Kassenstärker konnte der Haushaltsentwurf von über 13,5 Mio. Euro erstellt und beschlossen werden.

Thomas Weberberger blickte auf die **Umstellungen bei der Abfallsorgung** zurück, die 2025 mit der Verwiegung beim Restmüll und nun 2026 mit der Einführung der Haushabholung von Altpapier erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Dieses Projekt war äußerst umfassend und enthielt viel Detailarbeit, da jeder Haushalt davon betroffen war. Nun werden die ersten Ergebnisse evaluiert und das Jahr 2026 genutzt, um zu Optimierungen umzusetzen.

Vizebürgermeister Daniel Pfeifhofer gab einen Einblick in die Entwicklungen der **Erneuerbaren Energiegemeinschaft Mils und in die PV Offensive** der letzten Jahre. Er hob außerdem die Bedeutung der **Vereine für das Dorfleben** hervor, weshalb die Gemeinde Mils deren Aktivitäten schätzt und fördert. Auch das gelungene Dorffest im Sommer 2025 war ein Beispiel des ehrenamtlichen Einsatzes der Vereine. Roland Klingler präsentierte in der Folge das **Projekt „Mößmerhof“**



im **Dorfzentrum**, das für Geschichte und Identität unseres Dorfes steht. Unterstützt wurde er von Architekt Josef Wurzer, der im Auftrag der Gemeinde eine Nutzungstudie erstellt hatte. Detaillierte Informationen dazu sind auf der nächsten Seite zu lesen

Zum Abschluss fasste BMⁱⁿ Daniela Kampfl das **ereignisreiche Jahr 2025** zusammen und warf einen Blick auf das **laufende Jahr 2026**. Die Bürgermeisterin hob dabei vor allem die vielfältigen Leistungen der Gemeindemitarbeiter, Vereine und Ehrenamtlichen hervor und betonte die Bedeutung gemeinsamer Lösungen trotz wirtschaftlich herausfordernder Zeiten: „2025 war ein Jahr des Aufräumens und Optimierens. Wir werden aber unser Mils, trotz knapper Kassen und immer komplizierterer Bedingungen, weiterhin mit Bedacht entwickeln und gestalten.“ Viel Arbeit ist in die Infrastruktur geflossen, angefangen mit dem neuen Hochbehälter, aber auch der umfassenden Bauarbeiten in der Schützenstraße für den Ausbau der Fernwärme und Glasfaser, für die Erneuerung der Wasserleitungen und

auch die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung. Ein Dank gilt bei diesem Straßenprojekt der Hall AG, die dafür die Kosten übernahm. Die Bürgermeisterin sprach neben vielen anderen Themen auch die Musikschule an, für deren Neuorganisation man mit den Nachbargemeinden auf dem Weg zur Lösungsfindung ist, wie auch das Projekt „Klammstraße“, das nicht weiterverfolgt wird.

Mit einem optimistischen Blick in die Zukunft beendet BMⁱⁿ Kampfl den Abend: „Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn nicht immer alles perfekt ist. Lasst uns im Gespräch bleiben und gemeinsam Lösungen und Wege finden.“ Vielen Dank an die Milser Bäuerinnen rund um Monika Mair, die für die Bewirtung an dem Abend gesorgt haben.



BMⁱⁿ Daniela Kampfl mit den Referenten des Abends (v.l.): VBM Daniel Pfeifhofer, Amtsleiter Roland Klingler, Architekt Josef Wurzer, Thomas Weberberger (Mitarbeiter).



Der Entwurf in der Nutzungsstudie zeigt, wie die Vorderansicht nach der Revitalisierung aussehen könnte.

Revitalisierung des „Mößmerhofs“

Text: Roland Klingler; Visualisierung: WurzerNagel Architekten, Foto: Gemeinde Mils

Mit der Revitalisierung des historischen „Mößmerhofs“ setzt die Gemeinde Mils einen wichtigen Impuls für die nachhaltige Entwicklung ihres Ortskerns. Durch die behutsame Sanierung soll ein attraktiver Mix aus Gewerbe- und evtl. Wohnnutzung entstehen, der Geschichte bewahrt und gleichzeitig neue Perspektiven für Wirtschaft und Wohnen schafft.

Der Mößmerhof, das rund 300 Jahre alte Bauernhaus im Unterdorf, liegt in zentraler Lage vis-à-vis des Gemeindeamts und in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche und Annakapelle. Das ortsbildprägende Gebäude – ein traditioneller Mittertennenhof mit markantem Holz-Dachstuhl – steht zwar nicht unter Denkmalschutz, seine historische Substanz wird jedoch vom Bundesdenkmalamt und dem Gestaltungsbeirat des

Landes Tirol ausdrücklich als erhaltenswert eingestuft. Die Gemeinde Mils hat das Grundstück im Jahr 2025 erworben und bereits mit der umfassenden Erschließung begonnen. „Unser Ziel ist es, einen lange leerstehenden, identitätsstiftenden Ort wieder mit Leben zu füllen“, betont BMⁱⁿ Daniela Kampfl.

Nutzungsstudie und Projektplan

Nach Prüfung verschiedener Varianten fiel die Entscheidung bewusst auf eine Mischnutzung aus Gewerbe und Wohnen. Diese Lösung schafft neue Arbeits- und Verkaufsflächen an prominenter Stelle im Ortszentrum. Vorgesehen ist die behutsame Sanierung des Bestandsgebäudes unter Erhalt der prägenden Straßenseite sowie ein moderner Zubau an der Ostseite. Historische Bausubstanz und zeitgemäße Architektur sollen dabei ein stimmiges

Gesamtbild ergeben. Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorentwurfsphase. Ein Exposé wurde bereits beim Neujahrsempfang der Gemeinde Mils im Jänner 2026 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Einreichplanung ist bis Herbst geplant, der Baustart soll – vorbehaltlich aller Genehmigungen – im Frühjahr 2027 erfolgen.

Mit der Revitalisierung des Mößmerhofs setzt die Gemeinde Mils ein klares Zeichen für qualitätsvolle Ortskernentwicklung, den sorgsamen Umgang mit historischer Bausubstanz, die Wertschöpfung vor Ort sowie die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Einbindung bei der Planung

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Einbindung zukünftiger Nutzerinnen und Nutzer. Wenn sich Unternehmen für das Projekt interessieren, haben sie bereits

jetzt die Möglichkeit, ihre Anforderungen in die laufende Planung einzubringen – etwa hinsichtlich Raumaufteilung, Ausstattung oder technischer Infrastruktur. Dadurch können die entstehenden Gewerbeflächen optimal an unterschiedliche Branchen, vornehmlich an Dienstleister, angepasst werden.

Bei Interesse bitte bei Roland Klingler, GF Gemeindebetriebe Mils GmbH, melden.



Kontakt:

Gemeindebetriebe Mils GmbH
Roland Klingler,
Geschäftsführer,
Tel.: 0 5223/56570-0,
r.klingler@mils.gv.at



Wasserspülung

Mitte April werden im gesamten Gemeindegebiet wieder Wasserleitungsspülungen durchgeführt. Dadurch kann es kurzfristig zu Verunreinigungen des Trinkwassers kommen. Wir bitten Sie, zu nachstehenden Terminen von 8 – 17 Uhr keine Wäsche zu waschen.

Spülplan:

Montag, 13. April

Mils Nord (nördl. Mühlenweg/Engstelle Recyclinghof)

Dienstag, 14. April

Mils Süd (südl. Mühlenweg)



Problemstoffsammlung

Die nächste Problemstoffsammlung für Haushalte findet am **Do., 12. März, 15 – 19 Uhr** am **Recyclinghof (nicht mehr beim Vereinshaus)** statt.

Weitere Termine 2026,
je 15 – 19 Uhr:

→ **Do., 11. Juni**

→ **Do., 10. September**

→ **Do., 26. November**

Die Problemstoffe werden von den ausgebildeten Mitarbeitern der Fa. DAKA nur persönlich entgegen genommen. Kein Restmüll, Biomüll, Ölis, Elektrogeräte, Bauschutt, Styropor, etc. – diese Abfallarten sind wie gewohnt entweder zur Abholung bereitzustellen oder am Recyclinghof zu entsorgen.



Häckselplatz und Gartenabfälle

Ab **20. März** öffnet der **Häckseplatz** wieder – vorausgesetzt sind frühlingshafte Bedingungen.

Freitag: 13 – 17 Uhr

Samstag: 8 – 17 Uhr

Ab **Mittwoch, 1. April**, werden auch wieder die Gartenabfälle im braunen Papiersack zusammen mit dem Biomüll (Küchen- und Speisereste) abgeholt.

www.mils-tirol.at



Aktuelle Informationen

in der **kostenlosen Mils-App GEM2GO** und auf www.mils-tirol.at.



Kostenlose Bauberatung

Jeden Mittwoch von **15 bis 16.30 Uhr** stehen DI (FH) Gernot Huber, hochbautechnischer Sachverständiger der Gemeinde, und Bauamtsleiter DI Michael Mitterbauer für sämtliche Fragen in Bauangelegenheiten (z. B. Neu-, Zu- und Umbauten) und Verfahrensabwicklungen zur Verfügung. Terminvereinbarung unter **0 52 23/56 5 70-29**.

ifürdi
Verbindende Nachbarschaft

Wenn Hilfe von Herzen kommt. ifürdi – Verbindende Nachbarschaft:

Melden Sie sich gerne, wenn Sie Unterstützung benötigen, einsam sind oder einfach mehr Kontakt haben möchten.

Wer Zeit schenken will oder Unterstützung benötigt – einfach anrufen – wir vermitteln:

Ursula Posch-Eliskases und Angelika Bachor
0 664 / 85 878 11 oder ifuerdi@mils.gv.at



Gefunden

Fundgegenstände können im Sekretariat der Gemeinde abgeholt werden.

Anfragen unter

0 5223 / 56570,

sekretariat@mils.gv.at,

oder online unter

www.mils-tirol.at/Service/Informationen/Fundgegenstaende.



Postpartner Mils

Postdienstleistungen:

Mo. – Fr.: 9 bis 12.30 Uhr, Mi. auch nachmittags: 15 bis 17.30 Uhr.

Bankdienstleistungen nur nach telefonischer Vereinbarung



Bau- und Recyclinghof

Dienstag und Mittwoch:
14 bis 19 Uhr

Freitag: 7.30 bis 18 Uhr

Geschlossen an Feiertagen.



Energieberatung

Praxisorientierte Vor-Ort-Beratung für Haushalte zu den Themen Energiesparen, Dämmung, Fenster- und Heizungstausch, Umstellung auf erneuerbare Energieträger oder E-Mobilität. Unser Energieberater beantwortet auch Fragen zu Förderungen und berät gesamtheitlich, produktneutral bei Sanierungs- und Neubauprojekten.

Ein Teil der Kosten für eine Erstberatung wird von der Gemeinde Mils gefördert.

Infos zur Anmeldung und Förderung auf

www.mils-tirol.at/Energieberatung oder unter **0 52 23/56 570-22**.



SOMMERJOB Erlebnis-Sport-Wochen 2026

Zur Unterstützung des Teams sucht Xundinsleben für die Sommermonate **Trainer:innen & Betreuer:innen**. Sie bieten dir die Möglichkeit deine Fähigkeiten und Talente beim Camp in Mils oder in der Region als Trainer:in oder Campleiter:in einzubringen.

- Hast Erfahrung mit der Betreuung von Kindergruppen
- Studierst Lehramt
- Bist sportbegeistert und hast schon als Kinder- oder Jugendtrainer/in gearbeitet
- Bist zeitlich und örtlich flexibel

Was wir bieten?

- Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Wochenweise (immer Mo.-Fr) Mitarbeit möglich
- Zusammenarbeit in einem jungen dynamischen Team
- Kostenlose Fortbildungen im Rahmen der Vorbereitung auf unsere Camps
- Gut bezahlter Ferienjob, Zulage als Campleiter, Treibstoffzuschuss, Mittagsverpflegung inklusive

Weitere Infos:

- Camps für Kinder von 6 -12 Jahren
- Täglich von 8 - 16 Uhr (Fr. bis 14 Uhr)
- Vorbereitetes Programm
- Als Team vor Ort

Voraussetzungen

- Teilnahme Praxisfortbildung
- Absolvierung Online Theroiefortbildung

Bei Interesse schicke deine Bewerbung an:
office@xundinsleben.com.

Das Team Xund ins Leben freut sich darauf, dich bald kennen zu lernen!

Sportfest am 1. Mai

Text und Foto: tweeb

Bewegung, Geschicklichkeit und Geselligkeit für Jung und Alt am 1. Mai am Sportzentrum.

Am **Freitag, 1. Mai 2026**, laden Gemeinde Mils, das Sportstüberl, die Kinderfreunde und Sportvereine zum bunten Sportfest für alle Milserinnen und Milser.

Am Vormittag finden Fußballturniere und das Tennis-Eröffnungsturnier statt.

Ab 14 Uhr startet am gesamten Sportzentrum ein vielfältiges Bewegungs- und Sportprogramm für Kinder und Jugendliche.

Das Sportstüberl verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Leckerbissen und unterhält mit Livemusik. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, jedoch muss das Programm bei Regen reduziert werden.

Die Veranstalter freuen sich auf dieses Sportfest für ganz Mils!

1. MAI: FEST MIT GRILLEN & LIVEMUSIK
BETRIEBSURLAUB VON 15. FEBER BIS INKL. 6. MÄRZ

Montag Ruhetag | Dienstag - Freitag 15 - 23 Uhr
Samstag 11 - 23 Uhr | Sonntag 11 - 17 Uhr

Werner Killinger, Brunnholzstraße 30a, 6068 Mils, T 0676 530 24 33



Erlebnis-Sport-Wochen 2026

Zum Sommerferienstart 2026 finden wieder die beliebten Erlebnis-Sport-Wochen statt. In den ersten beiden Ferienwochen, mit gleichem Namen, aber mit neuem Anbieter und einem Konzept mit frischem Anstrich.

Nachdem die langjährige Kooperation mit der Gemeinde Wattens und dem ausführenden EKIZ Wattens leider nicht mehr weitergeführt werden konnte, wurde mit dem Anbieter Xundinsleben ein neuer, kompetenter Partner gefunden. Damit ergänzen die Erlebnis-Sport-Wochen wieder das Sommerferienangebot, das in der Gemeinde Mils mit 6 Betreuungswochen in Form des Ferienprogramms des Don Bosco Horts und der Ferienregelung des Kindergartens bereits gut ausgebaut ist.

Gleicher Name – Konzept mit Neuerungen

Das Ferienprogramm heißt wieder „Erlebnis-Sport-Woche“, findet in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt, das Konzept ähnelt dem bisherigen, erhält aber einen neuen Anstrich.

Die Kinder erwartet ein **Mix aus unterschiedlichen Schwerpunkten**, wobei der Spaß am Sport und das Erlebnis im Vordergrund stehen. Fix dabei sind wieder die beliebten Ballsportarten Fußball, Beachvolleyball und Tennis, aber auch coole Trend- & Summersports, Fun- & Teamsports, Natur & Abenteuer, International Sports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit u.v.m..

Der Unterschied zu den bisherigen Erlebnis-Sport-Wochen ist, dass nicht mehr fixe Hauptsportarten zur Auswahl stehen, sondern ein Mix aus Sport, Bewegung, Kreativität, Natur und Teamspielen. Jede Gruppe macht das gleiche Wochenprogramm, wobei sich die Reihenfolge der Tagesmodule unterscheidet. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anzahl der angemeldeten Kinder und es wird auf Alter und persönliche Bedürfnisse der Kinder bestmöglich Rücksicht genommen.

Details

- **Woche 1** vom Mo. 13. – Fr. 17 Juli
- **Woche 2** vom Mo. 20. – Fr. 24 Juli
- **Dauer:** 8 – 16 Uhr (freitags bis 14 Uhr)
- **Teilnahme:** Mädchen und Buben von 6 – 12 Jahren, begrenzte Teilnehmerzahl. Milser Kinder werden bevorzugt gereiht.
- **Preis pro Woche / pro Kind** (inkl. Mittagessen und Camp T-Shirt): 199 Euro
- **Förderung:** Bezieher der Schulkostenbeihilfe des Landes Tirols können bei der Gemeinde eine 50%-ige Förderung des Teilnahmebetrags für max. 1 Woche beantragen.
- **Alle Programmpunkte** finden in Mils statt.
- **Als Mindestteilnehmeranzahl** für die Durchführung einer Woche gilt: 24 Kinder
- **Anmeldestart online:** Mi., 18. März 2026, ab 8 Uhr

Weitere Details, Infos zur Förderung, den Link zur Online-Anmeldung und Kontaktdaten finden Sie auf www.mils-tirol.at.



Liebe Milserinnen und Milser,

in den vergangenen Wochen haben mich einige Rückmeldungen zur ersten Abrechnung im neuen Restmüllsystem erreicht. Ich kann die Irritation nachvollziehen, die in Haushalten entstanden ist, wo trotz sorgfältiger Mülltrennung eine Nachzahlung angefallen ist.

Die Mindestmenge beim Restmüll wurde von allen Parteien im Umweltausschuss und im Gemeinderat gemeinsam beschlossen. Grundlage dafür waren die Empfehlung des Landes Tirol, Vergleiche mit anderen Gemeinden sowie die bisherigen Restmüllmengen in Mils. Sie dient als Grundbeitrag zur Absicherung der Abfallinfrastruktur – also für Sammelfahrzeuge, Personal, Organisation und den laufenden Betrieb der Entsorgung. Gleichzeitig ist mir wichtig zu sagen: Es darf nicht sein, dass sich Menschen, die bewusst Müll vermeiden und trennen, am Ende „bestraft“ fühlen. Deshalb haben wir das System von Anfang an als dynamisch verstanden.

Nach dem ersten vollständigen Abrechnungsjahr liegen nun erstmals detaillierte Daten vor. Diese werden wir im Umweltausschuss sorgfältig analysieren und auf dieser Basis Verbesserungen und Anpassungen – insbesondere bei der Mindestmenge – prüfen und weiterentwickeln. Ihr Feedback ist dafür ein wichtiger Teil. Vielen Dank für Ihre offenen Rückmeldungen.

Abschließend möchte ich betonen, dass die Umstellung insgesamt ein Erfolg war. Die Restmüllmenge und Fehlwürfe konnten deutlich reduziert werden – ein Verdienst all jener Milserinnen und Milser, die bewusst Müll vermeiden und trennen.

Clemens Schumacher
Obmann Ausschuss für Energie & Umwelt



Symbolbild ©Gerhard Berger

Macht mit bei der Flurreinigung!

Gemeinsam wollen wir auch heuer wieder für eine saubere Umwelt und ein ordentliches Ortsbild sorgen und organisieren daher unter dem Motto „Tirol klaubt auf!“ einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde.

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weggeworfene Abfälle ausapern. Ob Verein, Schulklasse oder Einzelperson: Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Müllsäcke und Handschuhe sowie weitere Utensilien werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt! Und als kleines Dankeschön laden wir alle fleißigen Aufklauber ab ca. 11.30 Uhr auf eine Jause im Sportstüberl ein. Danke im Voraus für euren Einsatz!

Wann: Sa., 11. April, 9 bis ca. 11.30 Uhr

Wo: Treffpunkt beim Bauhof um 9 Uhr



Restmüllumstellung 2025 – ein erstes Fazit

Die Umstellung der Restmüllentsorgung auf Verwiegung war ein wichtiger Schritt für eine verbesserte Kreislaufwirtschaft in der Gemeinde Mils. Anhand der Evaluierung der Daten des ersten Jahres können nun Anpassungen und Verbesserungen diskutiert werden.

Ein Hauptziel der Umstellung war, den hohen **Anteil an Wertstoffen im Restmüll zu verringern und die Kreislaufwirtschaft zu stärken**. Erste Auswertungen zeigen, dass sich die gesammelte **Biomüllmenge** im Jahr 2025 im Vergleich zu den Vorjahren merkbar erhöht und die **Restmüllmenge** im Gegenzug stark gesunken ist. Das ist erfreulich, denn Bioabfall dient als wertvoller Energiebringer im Biogasturm der Kläranlage Fritzens, Restmüll wiederum stellt in der kommunalen Entsorgung eine teure Abfallfraktion dar. Die Neuerungen wurden von den Milserinnen und Milsern gut angenommen. Danke für das Mitwirken bei der umweltgerechten Abfallentsorgung in unserer Gemeinde.

Warum gibt es die Mindestabgabemenge beim Restmüll?

Das Konzept der Mindestabgabemenge scheint aber noch nicht ausreichend erklärt bzw. angekommen zu sein, wie durch einige Rückfragen in den letzten Wochen erkennbar war.

Die **Mindestabgabemenge** ist ein **fixer, jährlicher Basiswert**, der für jeden Haushalt auf Basis der gemeldeten Personen vorzuschreiben ist - unabhängig davon, wie viel Restmüll

tatsächlich anfällt. Einerseits, weil die Entsorgung eine öffentliche Dienstleistung ist, die entsteht, egal ob ein Behälter randvoll, fast leer oder nicht bei jedem Entsorgungstermin bereitgestellt wird. Andererseits, weil diese Basismenge den Anreiz mindern soll, Müll in der Natur, in öffentlichen Müll-eimern oder in anderen Gemeinden zu entsorgen

Laut aktueller Müllabfuhrordnung beträgt die Mindestabgabemenge **35 kg pro Person/Jahr**. Dieser Wert wurde im Herbst 2024 im Gemeinderat festgelegt und war aufgrund der Vorgaben und Erfahrungswerte des Landes Tirols und den damals vorliegenden Durchschnittsdaten von Mils (über 90 kg Restmüll pro Person/Jahr) plausibel und vertretbar. Nun haben erste Berechnungen und Rückmeldungen gezeigt, dass einige Haushalte unter der festgelegten Mindestabgabemenge liegen, wodurch es zu Nachzahlungen kam. Wobei die Gebührenbelastung in den allermeisten Fällen trotz Nachzahlung im Vergleich zwischen 2024 und 2025 nicht gestiegen ist.

Jede Systemänderung benötigt eine Einführungsphase, um Schlüsse zu ziehen und Optimierungen vorzunehmen. Der Umwelt- und Energieausschuss wird die Verwiegedaten analysieren, um zu entscheiden, ob und in welcher Form Anpassungen sinnvoll und notwendig sind.

Auf www.mils-tirol.at finden Sie alle Verordnungen und aktuellen Gebühren.



Richtige Bereitstellung vermeidet Frust

Wir bitten um Beachtung folgender Punkte zur Hausabholung von Restmüll, Biomüll & Gartenabfälle, Gelber Sack und seit kurzem auch Altpapier, um die Entleerung, Ortsbild und Hygiene zu gewährleisten.

- **Bereitstellung** frühestens am Vortag bzw. bis spät. 6 Uhr des Abholtages.
- Sichtbare Bereitstellung an der eigenen Grundstücksgrenze
- **Restmüll:** Nur Behälter mit Chip werden entleert.
- **Biomüll:** Nur Küchen- und Speisereste bzw. Behälter mit Deckel und Jahresaufkleber werden entleert.
- Abfall, der neben den Behältern liegt, wird nicht mitgenommen.



Ein Dankeschön erhielten die Fahrer, die mit Ende 2025 ihren Dienst beendeten (v.l.): Andreas Baldauf, Ulrike Barenth (Gemeindeverwaltung), Hans Hofer, Gottfried Leitner, Christoph Hochenegg, Ludwig Gabl, BMⁱⁿ Daniela Kampf.

Essen auf Rädern

Im Jänner fand das Danke-Essen für die „Essen auf Rädern“-Fahrer im Reschenhof Mils statt. Denn knapp 20 ehrenamtliche Fahrer unterstützen mit diesem mobilen Service Milser Bürger:innen zur Mittagszeit. BMⁱⁿ Daniela Kampf hob den Einsatz der Ehrenamtlichen hervor: „Ihr entlastet die Essensempfänger um eine Sorge und trägt damit zum sozialen Zusammenhalt in unserem Dorf bei. Vielen Dank für euren Einsatz!“

Wartungsarbeiten am Milser Feuerbachl

Text: Hall AG

Um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können, muss die Hall AG die Wassermenge im Feuerbachl in regelmäßigen Abständen reduzieren oder kurzfristig ganz stilllegen. Im April findet eine solche Wartung statt. Die Anrainerinnen und Anrainer erhalten dieses Mal gesondert ein Informationsschreiben dazu.

Im Zuge des rechtlich vorgeschriebenen und genehmigten Betriebes des Kraftwerks Halltal ist die Hall AG verpflichtet, auf Basis der geltenden wasserrechtlichen Bescheide regelmäßig Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Kraftwerk sowie an sämtlichen zugehörigen Nebenanlagen durchzuführen. Die nächste Wartung findet voraussichtlich im April statt, für die einzelne Abschnitte des Feuerbachls vorübergehend auf ein Mindestmaß an Wasserführung

reduziert oder kurzfristig stillgelegt werden müssen. Um die ökologischen Vorgaben einzuhalten, wird vor Beginn der Arbeiten eine **fachgerechte Abfischung des Gewässers** durchgeführt. Diese erfolgt schonend, gesetzeskonform und auf Basis eines Bescheids der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land. Die gefangenen Fische werden anschließend in ein geeignetes Ersatzgewässer umgesetzt. Sämtliche Maßnahmen erfolgen auf Kosten der Hall AG.

Die zeitlich begrenzten Eingriffe sind sowohl aus fachlicher als auch rechtlicher Sicht erforderlich. Die Hall AG dankt allen Anrainerinnen und Anrainern sowie den Gemeindegewässerrinnen und Gemeindegewässern Verständnis.



Dorfblatt „Mein Mils“ erscheint quartalsmäßig

Text: tweb

Die Gemeinde Mils entwickelt ihre Informationskanäle laufend weiter. Nach der Einführung der Gem2Go App und der neuen Webseite www.mils-tirol.at, wird das Dorfblatt „Mein Mils“ quartalsmäßig, viermal pro Jahr, erscheinen.

Die Kommunikationswege haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Bürger:innen möchten unterschiedlichste Kanäle und digitale Angebote nutzen, um sich zu informieren. Auch die Gemeinde Mils stellt sich diesen Veränderungen, weshalb wir im Bereich der digitalen Kommunikation mit App und neuer Webseite investiert haben. Aufgrund der neuen Möglichkeiten und aus Kostensicht machte es somit auch Sinn, das Gewohnte zu hinterfragen, es zu entwickeln und anzupassen.

Daher hat der Gemeinderat im Dezember nach intensiven Diskussionen beschlossen, dass das Dorfblatt „Mein Mils“ künftig **viermal jährlich** (statt 10-mal) erscheinen wird. Bei Bedarf werden zusätzlich **Sonderausgaben** herausgegeben. Damit befindet man sich im Durchschnitt der Tiroler Gemeinden, die ihr Amtsblatt ebenfalls viermal jährlich oder sogar seltener herausgeben. Das Dorfblatt bleibt auf jeden Fall wichtiger Bestandteil unserer Bürgerinformation, eingebettet in ein Netz aus verschiedenen Kommunikationskanälen.

Welche Informationskanäle stehen seitens der Gemeinde Mils zur Verfügung?

- **Dorfblatt** mind. 4x im Jahr
- **Website** www.mils-tirol.at
- **Gem2Go App** mit der Möglichkeit von direkten Benachrichtigungen
- **Schaukästen für Plakate**
- **Veranstaltungen zur Bürgerinformation**

Inhalt ist für längere Zeiträume gültig

Durch die geringeren Erscheinungstermine müssen wir die Inhalte noch besser und vorausschauender planen. Dies betrifft die Gemeindeformationen wie auch die Berichte und Ankündigungen der Vereine und Institutionen, die weiterhin ein wichtiger, identitätsstiftender Bestandteil des Dorfblattes sind. Terminankündigungen und Veranstaltungskalender werden umfangreicher, unterstützt durch die immer aktuelle Webseite www.mils-tirol.at und deren Veranstaltungskalender, der auch für kurzfristige Termine und Änderungen bestens geeignet ist.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 1: 02.2026	Ende Jänner	Anfang März
Nr. 2: 05.2026	15. April	Mitte Mai
Nr. 3: 08.2026	15. Juli	Mitte August
Nr. 4: 11.2026	15. Oktober	Mitte November



Gem2Go App und www.mils-tirol.at

Nutzen Sie die Vorteile der Webseite und der Gem2Go App! Zum Download auf www.mils-tirol.at/Mils-App. Sie erhalten Neuigkeiten, den Müllabfuhrkalender, Termine und Veranstaltungen aktuell, flexibel und auch kurzfristig zugesendet.





Parkraumbewirtschaftung ...

GR Andreas Rudig
FPÖ Mils

... ist in unserer Gemeinde seit Jahren ein viel diskutiertes Thema. Mit dem neu beauftragten Kontrollorgan, der „Ortsstreife“, wird nun genauer kontrolliert und konsequenter abgestraft. Das hat Vor- wie Nachteile, die wir im Ausschuss offen diskutieren und gemeinsam lösen müssen. Einerseits sorgt die genauere Kontrolle für mehr Ordnung und eine gerechtere Nutzung von Parkplätzen. Andererseits werden Strafen in manchen Situationen als unfair empfunden. Es kann nicht sein, dass gerade bei Veranstaltungen Fahrzeuge abgestraft werden, die etwas länger stehen – besonders, wenn jemand sein Auto wegen Alkoholkonsums bewusst stehen lässt und am nächsten Tag einen Strafzettel vorfindet. Hier darf Sicherheit nicht bestraft werden. Das Thema Parkraumbewirtschaftung wird schon seit Jahren angeregt, aber nie abgeschlossen. Meiner Meinung nach braucht es eine faire Lösung für das gesamte Ortsgebiet, nicht nur für die Kurzparkzone im Unterdorf. Wie diese genau aussieht – etwa mit Anrainerkarten oder Sonderregelungen bei Veranstaltungen – müssen wir im Ausschuss und im Gemeinderat sorgfältig diskutieren, um eine bestmögliche und vor allem faire Regelung für alle zu finden.



... finanzielle Zukunft der Gemeinde ...

GR Stefan Unterberger
Zukunft.Mils

Der finanzielle Spielraum von Bund, Land und Gemeinde wird in Zukunft wenig Möglichkeiten für große Investitionen bieten. Umso wichtiger ist es in der laufenden Gemeinde-ratsperiode, die aktuellen Projekte mit Augenmaß zu betreiben, die Kosten laufend zu kontrollieren und das Budget streng zu verfolgen. Dazu wurde schon mehrfach angeregt, auch unterjährige Kontrollen durchzuführen. Unabhängig davon wäre die Bildung von Rücklagen für kommende größere Investitionen sinnvoll und wichtig. Um den finanziellen Spielraum zu verbessern, ist neben der Anpassung der Einnahmen – die Gebühren müssen zumindest die damit verbundenen Dienstleistungen finanziell abdecken – auch eine stringente Kontrolle der Ausgaben erforderlich. Hier müssen jedoch die sozialen Rahmenbedingungen berücksichtigt und wesentliche Einschnitte im Vereinsleben und in der Unterstützung von ehrenamtlichen Tätigkeiten vermieden werden. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass für wichtige und wesentliche Einrichtungen für die Dorfgemeinschaft trotz der Rahmenbedingungen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.



Demokratieverständnis der ÖVP in Mils

GR Josef Leitner
MFG Mils

Die meisten Beschlüsse im Milser Gemeinderat werden einstimmig gefasst – trotz sieben Fraktionen mit unterschiedlichen Positionen. Bei manchen Themen kommt es jedoch zu knappen Entscheidungen oder echten Kampfabstimmungen. So wurde der Antrag der Fraktion Zukunft Mils zum Streamen von Gemeinderatssitzungen, eingebracht am 12.10.2021, erst am 8.11.2022 behandelt, um schließlich am 12.12.2023 mit 8:9 Stimmen abgelehnt zu werden. Das, obwohl im Ausschuss bereits eine kostengünstige Lösung mit Standkamera diskutiert wurde. Auch der Vorschlag, Leserbriefe in der Dorfzeitung oder auf der Gemeindeforum zu ermöglichen, wurde am 9.12.2025 mit 5:10:2 abgelehnt. Ebenso scheiterte der Antrag, Personalangelegenheiten wieder im Gemeinderat zu behandeln (nicht öffentlicher Teil), mit 6:11 Stimmen. ÖVP und Grüne, beide im Gemeindevorstand, lehnten ab. Die übrigen fünf Fraktionen bleiben damit bei Personalentscheidungen außen vor. Bei allen drei Punkten zeigt sich dieselbe Haltung: weniger Transparenz, weniger Mitbestimmung, weniger Bürger:innenbeteiligung. Gelebte Demokratie im Ort sieht anders aus!



Budget 2026

GR Lukas Kruckenhauser
SPÖ Mils und Parteifreie

Im Jänner wurde das Budget für das Jahr 2026 einstimmig von allen Fraktionen beschlossen. Aus meiner Sicht ist es ein Budget, das keinem wehtut und potenzielle Einsparmaßnahmen so gut wie möglich vermeidet. So gibt es auch in diesem Jahr Förderungen für Kultur und Sport, Gemeinderatsentschädigungen, den Eislaufplatz, das Dorfblatt und die Finanzierung der Jugendarbeit JAM. Jedes Jahr wird im Finanzausschuss vortrefflich darüber gestritten, welche der oben angeführten Positionen eingespart werden könnte. Fakt ist, dass es sich hier im Budget um kleine Positionen handelt, die im Einzelnen wenig Auswirkung auf die Finanzlage der Gemeinde haben. Würden sämtliche Positionen eingespart werden, dann käme ein schöner Einsparungsbetrag zusammen, der aber politisch nicht umsetzbar wäre. Somit versucht man weiterhin möglichst viele Zielgruppen im Budget zu berücksichtigen. Für das Jahr 2026 beträgt der Abgang inkl. AfA -1,8 Mio. Euro. Die Gemeinde verfügt über ein hohes Anlagevermögen, was mangels Rücklagen weiterhin zwecks Investitionen mittels Fremdkapitals finanziert werden muss.



Jahresbeginn, Fasching, Vereine, Parken und Budget

Fotos: Rudi Sailer

Gemeinsam stark! Der Milser Fasching zeigt, was Gemeinschaft bedeutet: Rund 100 Erwachsene und 80 Kinder der Milser Matschgerer ziehen ausgelassen durch die Gasthäuser und sorgen bei Ballauftritten für Stimmung. Ihr Engagement macht die närrische Zeit zum Höhepunkt des Jahres – Tradition, die Jung und Alt verbindet. Über 180 Aktive prägen das Dorfleben, bringen Freude und Zusammenhalt. Besonders die Vereine verdienen Dank: Sie organisieren Bälle und Showabende mit Herzblut und Kreativität – ohne sie wäre der Fasching nicht das, was er ist. Doch nicht nur beim Feiern ist Einsatz gefragt. In den letzten Jahren wurde in Mils viel Geld in den Hochbau investiert – Geld, das man sieht. Leider ist das Kanalsystem von Mils in die Jahre gekommen. Für 2026/27 steht eine umfassende Sanierung an, erste Schätzungen liegen bei 2–3 Millionen Euro für den ersten Schritt – Geld das die Milser:innen nicht sehen, aber spüren, wenn es nicht funktioniert. Hier ist vorausschauende Planung und verantwortungsvoller Umgang mit Gemeindemitteln gefordert. Mils wird auch diese Herausforderung meistern.



Fasching in Mils

VBM Daniel Pfeifhofer
Wir für Mils

Ein Gemeindebudget ist mehr als ein Zahlenwerk. Es zeigt, welche Werte wir leben und welche Zukunft wir unseren Kindern, Familien und Jugendlichen in Mils ermöglichen wollen. Deshalb haben wir unsere Zustimmung zum Budget 2026 an klare inhaltliche Schwerpunkte geknüpft. Im Mittelpunkt stehen für uns vor allem Investitionen in die Kinderbetreuung, sichere und umweltfreundliche Mobilität, voll geförderte Energieberatung, energiesparende Infrastruktur sowie Angebote für Jugendliche, die allen offenstehen – auch außerhalb klassischer Vereinsstrukturen.

Gleichzeitig setzen wir uns für einen fairen und transparenten Budgetfindungsprozess ein, in dem Zahlen nachvollziehbar und korrekt sind und Entscheidungen gemeinsam vorbereitet werden. Jeder Euro, den die Gemeinde ausgibt, soll verantwortungsvoll eingesetzt werden, ohne notwendige Zukunftsprojekte auf die lange Bank zu schieben. Unser Ziel ist ein zukunftsfähiges Budget, das Mils nicht nur durch das nächste Jahr bringt, sondern unsere Gemeinde nachhaltig stärkt.



Verantwortung für heute und morgen

GV Clemens Schumacher
Unser Mils – die Grünen

Die Matschgerer und die Milser Vereine starteten mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ins neue Jahr. Den Beginn bildete die traditionelle Christbaumversteigerung, veranstaltet von Musikkapelle, Schützen und Feuerwehr. Anschließend wurde mit dem Peitschenschnöllen beim Stöckl sowie dem Fasnachtsauftakt die fünfte Jahreszeit eröffnet. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Brauchtumsgruppe, bei der ich als Jugendbetreuer mitwirken darf, liegt auf der Jugendarbeit: Die Jungmatschgerer Mils zählen mittlerweile über 80 aktive Burschen, die sich engagiert an der Pflege und Weitergabe des Brauchtums beteiligen. Weitere Höhepunkte der Faschingszeit sind der Sängerball, der Weiberball der Bäuerinnen, der Showabend der Musikkapelle sowie das Bäreneingraben inklusive Patschenball am Faschingsdienstag als Abschluss der Feierlichkeiten.

Ein herzlicher Dank gilt allen engagierten Vereinen im Dorf, die die Dorfgemeinschaft, das Brauchtum und den Nachwuchs mit großem Einsatz betreuen und unterstützen. Bereits zu Jahresbeginn zeigt sich wieder, was Mils besonders auszeichnet.



Gemeinsamer Jahresbeginn der Vereine

GR-Ers. Thomas Gogl
Parteilose Bürgerliste



Buchpräsentation von Jeanette Klingler

Text und Fotos: Fam. Klingler



Ein voller Pfarrsaal, viel Applaus und große Emotionen: Bei der Buchpräsentation von Jeanette Klingler platzte der Pfarrsaal Mils aus allen Nähten.

Anfang Jänner präsentierte Jeanette Klingler ihr Buch „Aus'm Leben – G'schicht'In und Gedicht'In auf Tirolerisch“. Sohn Roland führte mit Charme durch das Programm, die Familie Klingler umrahmte die Lesungen musikalisch und sorgte für einen

stimmigen, warmherzigen Nachmittag. Jeanette freut sich, wenn sie ihre Mundart-G'schicht'In in Lesungen, an die sie sich erst spät gewagt hat, vortragen kann. Und ganz besonders freut sie sich nun über das Buch, das auf Initiative von Sohn Roland und seiner Frau Heidi unter Mitwirkung der gesamten Familie Klingler entstanden ist: „Die Mühe hat sich gelohnt und ich freue mich sehr, dass aus meinen Gedicht'In ein Büchl entstanden ist.

Ich danke allen von Herzen, die dazu beigetragen haben, dass es nun eines gibt.“ Am Ende der Buchpräsentation waren alle Exemplare verkauft; die Nachbestellung (18 Euro) läuft bereits.

Interessierte können sich an Roland Klingler (r.klingler@mils.gv.at, Tel.: 0 664 / 308 4438) wenden.



Ein kulinarischer Jahresbeginn

im Hotel Der Reschenhof

Unsere aktuellen Termine:

✱ **Sänger- und Musikantentreffen für alle Freunde der Volksmusik:**

Donnerstag, 19.03.2026 – ab 20.00 Uhr

Donnerstag, 16.04.2026 – ab 20.00 Uhr

Donnerstag, 21.05.2026 – ab 20.00 Uhr

✱ **Osterbrunch mit der Dixie Brass Tyrol:**

Montag, 06.04.2026 – ab 11.00 Uhr



Bundesstraße 7 | 6068 Mils | T. +43 (0)5223-5860-0
office@reschenhof.at | www.reschenhof.at



Die Sternsinger sind jedes Jahr herzlich willkommen.



Der Oswald-Milser-Kinderchor erfreute Bewohner:innen und Eltern.



Familie Plankensteiner beim Weihnachtskonzert.

Großer Dank an viele kleine und große Akteure

Text und Fotos: Betreutes Wohnen

Zahlreiche unterhaltsame, heitere, besinnliche und festliche Stunden konnten die Seniorinnen und Senioren des Betreuten Wohnen zum Jahresende erleben und genießen.

Das Salonorchester des Tiroler Symphonieorchesters gab wieder einen wunderbaren musikalischen Reigen zum Besten. So erklangen Stücke wie „Ein Freund, ein guter Freund“, „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“ zum Mitsingen oder auch eine schnelle Tarantella und „Libertango“ von Astor Piazzolla. Der Oswald-Milser-Kinderchor beglückte im Advent sowohl Bewohner:innen als auch Eltern mit ihren Liedern. Ein großes Kompliment an Rita Tratter, die mit viel Engagement und Freude so liebevoll die Kinderschar leitet, dass einem das Herz aufgeht.

Alljährlich verbreitet David Klingler mit seiner Bläsergruppe festliche Stimmung im Haus, und Oma Jeanette Klingler las wieder zur Freude aller eigene Gedichte und Texte aus ihrem Leben zum Schmunzeln und Besinnen.

Die diesjährige Weihnachtsfeier im Betreuten Wohnen wurde von der Familienmusik Plankensteiner umrahmt: Mit Harfe, Hackbrett, Geige und Ziehharmonika spielten Hanna, Luisa und Rosa mit ihrer Mama Daniela ein vielsaitiges Programm und stimmten auf das Weihnachtsfest ein.

Zuletzt noch ein Dankeschön an die erwachsenen Sternsinger für ihren Besuch bei uns im Betreuten Wohnen!

Seniorenclub Hall-Mils

Kegeln dienstags von 16 - 18 Uhr beim KiWi in Absam: 10. und 24. März, 7. und 21. April, 5. und 19. Mai.

Schwimmen jeden Freitag von **14 bis 15 Uhr** im Hallenbad des Gymnasiums Hall, während des Schulbetriebs. Die diesjährige **Jahreshauptversammlung**, mit Neuwahlen, findet am **18. März** im **Vereinshaus in Mils** statt.

Südtirolfahrt Feldthurns am **15. April**. Abfahrt ca. 7.30 Uhr bei den üblichen Einstiegsstellen.

Muttertagsausflug am **13. Mai**: Lasst euch überraschen! Abfahrt ca. 13 Uhr bei den üblichen Einstiegsstellen.



Ein starker Auftritt der Spiegeltuxer und Hiätler beim Absamer Matschgererschaugn.

Die Milser Matschgerer

Text: Milser Matschgerer, Fotos: tweb

Die Fasnacht 2026 war eine von der kürzeren Sorte, jedoch um nichts weniger intensiv mit vielen Veranstaltungen und gelungenen Auftritten. Die Saison startete wie gewohnt mit dem Matschgerer-Auftakt im Vereinshaus, bei dem zahlreiche Zuschauer die vier Gruppen aus Rum, Volders, Fritzens und Neustift bewun-

dern konnten. Beim Hexenumzug in Baumkirchen waren am folgenden Sonntag bei strahlend schönem Wetter ca. 70 Hexen mit einem Wagen dabei. Doch das war bei Weitem nicht alles, denn ob auswärts beim Volderer oder Thaurer Mullerschaugn oder daheim in den Milser Gasthäusern, die wilden und schönen Figuren der Milser

Matschgerer wurden immer bejubelt. Ganz besonders möchten sich die Milser Matschgerer bei allen Milser Wirtsleuten für die gastfreundliche Aufnahme und Bewirtung herzlich bedanken, sowie bei allen Zuschauern, die sie bei den verschiedensten Auftritten immer tatkräftig unterstützen.





Sängerball

Text und Fotos: Oswald-Milser-Chor

Ende Jänner fand der traditionelle Sängerball des Oswald-Milser-Chors im Vereinshaus statt, der bereits seit Jahrzehnten veranstaltet wird.

Klassische Sängerbälle sind selten geworden, umso erfreulicher waren die vielen Gäste beim Milser Sängerball. Darunter befanden sich im festlich geschmückten Saal auch einige Vertreter:innen der Gemeindeführung, allen voran BMin Daniela Kampfl, Abordnungen des Jakob-Stainer-Chors mit Obmann Stefan Strasser sowie des MGV Hall. Neben Kulinarik, Musik und Tanz waren die attraktive Tombolaverlosung und der Auftritt der Milser Matschgerer die Höhepunkte des Balls. Der Oswald-Milser-Chor bedankt sich beim zahlreichen, treuen Publikum, den großzügigen Sponsoren sowie den vielen Helferinnen und Helfern vor und nach der Veranstaltung, ohne deren Einsatz dieser gelungene Ball nicht möglich gewesen wäre.



Der Auftritt des Chors durfte nicht fehlen. Bestens unterhalten haben sich auch GRⁱⁿ Monika Mair und BMⁱⁿ Daniela Kampfl.



Bernd Schnitzer (l.) und Franz Hopfichler (r.) von den Fidelen Milsern übergaben die Spende an Helmut Vill von der Vinzenzgemeinschaft Mils.

Jubiläumsspende der Fidelen Milser

760 Euro konnten die Fidelen Milser an die Vinzenzgemeinschaft Mils für einen guten Zweck übergeben. Das Jubiläumsfrühschoppen am 26. Oktober 2025 anlässlich des 30-jährigen Bestandes der Fidelen Milser war ein voller Erfolg. Er brachte aber nicht nur Applaus, sondern durch die Freiwilligen Spenden auch 760 Euro, die im Jänner an die Vinzenzgemeinschaft übergeben wurden.



Ankündigung der Feuerwehr Mils

Die Freiwillige Feuerwehr Mils freut sich, zu folgenden Veranstaltungen einzuladen:

So., 5. April:

Feuerwehrball im Vereinshaus Mils

Sa., 18. April:

Fahrzeugweihe am Milser Dorfplatz

Sa., 2. Mai:

Florianifeier

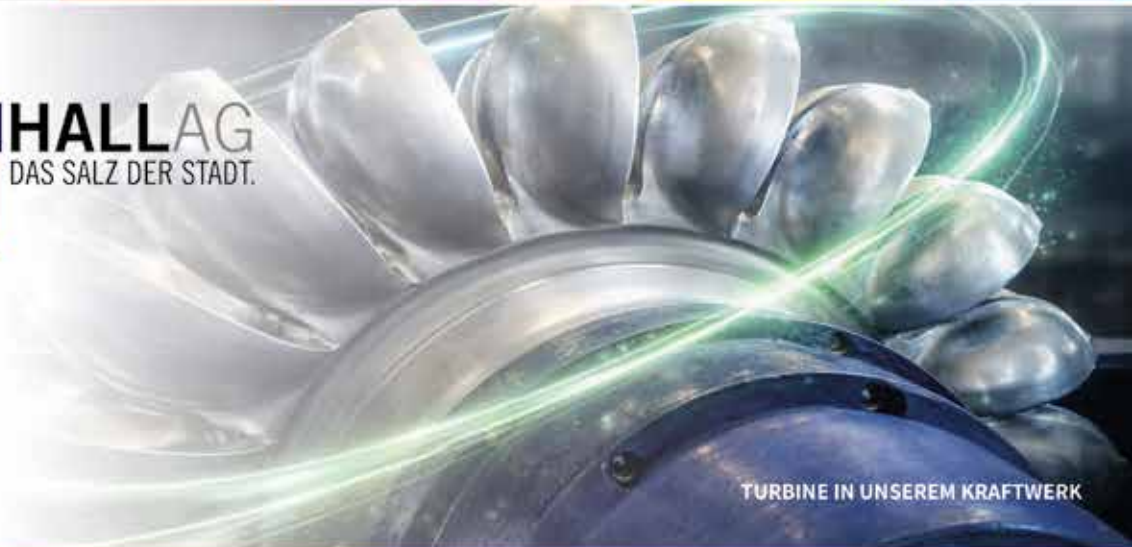
Erhebe beim Kirchenchor Mils deine Stimme

Der Kirchenchor Mils sucht neue, aufgeschlossene Sängerinnen und Sänger.

Der Kirchenchor Mils ist ein sehr erfahrener, musikalischer und mehrstimmiger Klangkörper mit vielfältigem musikalischem Repertoire, vor allem geistlicher, aber auch weltlicher Chorliteratur. Die Freude am gemeinsamen Singen steht ganz im Vordergrund. Mit so wenig Aufwand, so viel Gemeinschaft, das schafft nur die Musik. Chorsingen bedeutet, Texte in einer Gemeinschaft musikalisch zu präsentieren. Es braucht keine Weltmeister, nur etwas Mut. Rhythmus, Texte und Dynamik in einer gut funktionierenden Gemeinschaft wecken neue Lebenserfahrungen und bereichern definitiv den Alltag positiv. „Also, traut euch, lasst eure Stimme bei uns erklingen und meldet euch unkompliziert bei mir. Wir freuen uns schon“, lautet der Aufruf von Obmann Michael Vergeiner (0 664 / 823 8731, vergmich@gmx.at). Der Probenstag ist jeweils am **Dienstag von 19.30 - 21 Uhr** in Räumlichkeiten des Dorfkindergartens in Mils.



HALLAG
DAS SALZ DER STADT.



TURBINE IN UNSEREM KRAFTWERK

PREISFIT IM NEUEN JAHR MIT IHREM REGIONALEN ENERGIEVERSORGER

- 18 % STROMPREIS-SENKUNG

auf 10,40 Cent pro kWh/netto Arbeitspreis* = 12,48 Cent pro kWh/brutto
(Standardtarif „StromPrivat_23_07“ und „StromBusiness_23_07“)

*Der Arbeitspreis ist der einzige Teil des Strompreises, den die Hall AG selbst bestimmen kann.



Netztarife, Steuern und Abgaben folgen klar definierten gesetzlichen Preisbestandteilen. Trotz des Auslaufens der Strompreisbremse, steigender Netzkosten sowie zusätzlicher Beiträge zur Förderung erneuerbarer Energien macht sich die Preissenkung in der Gesamtstromrechnung nur abgeschwächt bemerkbar.

Die Hall AG setzt ein klares Zeichen, entlastet dort, wo es möglich ist und bietet viele Vorteile als regionaler Partner für Privat- und Businesskunden:

Erreichbarkeit, Beratungsservice, 24/7 Notdienst, Kundendienst.

MIT UNS DIGITAL:

Gewinnspiel: 5 x einen 12er-Block fürs Haller Schwimmbad
Jetzt den Service nutzen, auf digitale Rechnung umsteigen und dabei gewinnen! Die Anpassung geht ganz einfach – erteilen Sie uns telefonisch oder über das Kundenportal online Ihre Freigabe – und die Umstellung wird aktiviert.
Teilnahme: Alle Kunden der Hall AG, die ihre Rechnungszustellung auf elektronische Zusendung bis 28.02.2026 wechseln, nehmen automatisch teil.

WWW.HALL.AG



« Mehr Infos & Details
finden Sie online

SIE HABEN FRAGEN?

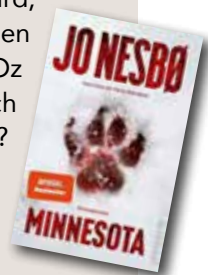
Rufen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail.

+43 5223 58 55
info@hall.ag



»Minnesota« Von Jo Nesbø

Minnesota, 2016: Ermittler Bob Oz ist seit dem Unfalltod seiner dreijährigen Tochter nicht mehr er selbst. Seine Frau verlässt ihn, Freunde ziehen sich zurück. Allein die knallharte Ermittlerarbeit lässt ihn seine Dämonen für einige Stunden vergessen: Oz jagt einen Mörder, der einen Rachefeldzug gegen Drogenbosse und Waffenhändler in Minneapolis führt. Und immer ist der ihm einen Schritt voraus, trickst Kameras aus, hinterlässt irreführende Spuren. Erst als bekannt wird, dass er einen Anschlag auf den Bürgermeister plant, kann Oz ihm eine Falle stellen. Doch wer stellt hier wem eine Falle?



Öffnungszeiten öffentl. Bücherei:

Montag 16.45–19 Uhr, Freitag 7.30–11 Uhr und Samstag 7.45–11 Uhr

Geschlossen:

In den Osterferien und an den langen Wochenenden im Mai und Juni.

Immer aktuell auf

www.buecherei-mils.bvoe.at



Kontakt:

Christine Tavernier-Gutleben
und Lisa Müller-Herz
Kirchstr. 4a, 6068 Mils
0 664 / 889 444 19
buecherei-mils@bibliotheken.at



© Boehm

Mander, 's isch Zeit! Asterix auf Tirolerisch

Text: Bücherei Mils

Asterix erobert Mils! Markus Koschuh, Kabarettist, Poetry-Slammer, Schriftsteller und Moderator aus Innsbruck, hat das Asterix-Abenteuer „Der Kampf der Häuptlinge“ mit der Dialektforscherin Yvonne Kathrein in die verschiedenen Farben des Tirolerischen geholt: Die Gallier streiten sich auf Ober- und Unterländerisch – die Römer reden Wienerisch. „25 Jahre nach dem großen österreichischen Autor Felix Mitterer einen Asterix-Band ins Tirolerische zu übersetzen, war und ist eine große Ehre. Nachdem es „DAS Tirolerische“ aber gar nicht gibt, musste ich besonders kreativ sein. So viel sei verraten: Man wird diesen Band mit Vergnügen lesen und die Tirolerinnen und Tiroler werden ihren eigenen Dialekt auf die witzigste Art neu entdecken!“, verrät Markus Koschuh.

Davon können sich Besucher:innen bei der Präsentation in Mils überzeugen. Die Bücherei Mils freut sich, euch zu diesem besonderen Abend begrüßen zu dürfen.

Mo., 16. März, 19 Uhr, im Pfarrsaal Mils

Teilnehmer:innenzahl begrenzt – wir bitten um **Anmeldung via E-Mail** unter buecherei-mils@bibliotheken.at bis 10. März.
Buchverkauf vor Ort; Eintritt: freiwillige Spenden

Termine

Sa., 7. März, 9.15 Uhr, Bücherei: Geschichtencafé
(weitere Termine 2026: 9.5., 4.7., 5.9., 3.10., 5.12.)



© Grafikprinzessin



Theaterstück »Reset – Alles auf Anfang«

Text: Volksbühne Mils

„Reset – alles auf Anfang“ – wer hat sich das nicht schon einmal gewünscht? In der spritzigen Boulevardkomödie aus der Feder von Michael Niavarani und Roman Frankl zeigt sich, was geschieht, wenn ein Mensch sein bisheriges Leben plötzlich vergisst und andere beginnen, es für ihn neu zu schreiben.

Ab April 2026 bringt die Volksbühne Mils dieses pointenreiche Stück voller Tempo, Witz und überraschender Wendungen unter der Regie von Helga Föger-Pittl auf die Bühne.

Zum Stück:

Herbert ist ein erfolgreicher Geschäftsmann und hat eigentlich alles: eine Ehefrau, ein Verhältnis mit seiner jungen Sekretärin, einen enterbten schwulen Halbbruder und einen guten Freund, der ihm sogar einen millionenschweren Geldkoffer anvertraut. Kurz gesagt: Herbert hat zu viel – vor allem zu viel Stress.

Am liebsten würde er durchbrennen und alles hinter sich lassen! Doch der Plan scheitert und Herbert verliert durch einen folgenschweren Unfall sein Gedächtnis.

Zurück in seinem Heim wollen ihn alle in das Leben pressen, das sie sich schon immer von ihm gewünscht haben: Seine Ehefrau redet ihm ein, er sei der sensible Jean-Michel, der enterbte Halbbruder erklärt Herbert zum enterbten Halbbruder, die Sekretärin behauptet, sie sei schwanger und die Scheidung sei bereits beschlossene Sache. Der Geldkoffer ist übrigens auch spurlos verschwunden ... Wie soll das bloß enden?

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Theaterabend voller Pointen und überraschender Situationen und Wendungen, bei dem auch die Lachmuskeln gehörig strapaziert werden.

Termine: 10. | 11. | 17. | 18. | 25. | 29. | 30. April 2026

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Vereinshaus Mils, Eintritt: 14 Euro
Vorverkauf: **ab 2. März nur online** unter www.volksbuehne-mils.at.
Restkarten gibt es (nach Verfügbarkeit) an jedem Spieltag an der Abendkasse ab 18 Uhr.



Schulwart Wolfi begeisterte das volle Vereinshaus auf humorvolle und musikalische Weise.

Premiere gelungen

Der Milser Neo-Kabarettist Christian Schnitzer brachte Anfang Jänner sein erstes Kabarettprogramm „Ein Tag im Leben von Schulwart Wolfi“ auf die Bühne des Milser Vereinshauses. Man kann gespannt sein, ob Schulwart Wolfi auf den Geschmack gekommen ist und bald wieder ein Programm für unsere Lachmuskeln aus seinem Werkzeugkasten zaubert.



Frühjahrskonzert

Am **Fr., 24. April**, findet wieder das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mils in der Sporthalle Mils statt. Den Auftakt macht ab 20 Uhr die Jungmusik, bevor die Musikkapelle schwungvoll den Takt aufnimmt.

Tirol Trophy

Am **Ostersamstag, 4. April**, findet die Tirol Trophy der Gespannfahrer am Pferdehof Tiefenthaler, veranstaltet vom BG Ländliche Reiter und Fahrer Mittleres Inntal, statt.

Matinee Wienerlieder u. Operettenklänge

Tenor Martin Mitterrutzner und Ensemble spielen am **Sa., 18. April**, ab 11 Uhr. Eintritt frei. Um Tischreservierung wird gebeten: 0 5223 / 22411



Kunstfrühling im Schallerhaus

Die Galerie im Schallerhaus beheimatet dieses Frühjahr drei interessante Ausstellungen von spannenden Künstler:innen aus und mit engem Bezug zu Mils: **Veronika Kolp** beginnt am **27. Februar**, **Marina Hatzl** folgt am **16. April** und mit **Raimund Mair** schließt der Kunstfrühling ab **13. Mai**.

Bekannt als Galerie im Schallerhaus, bleiben die beliebten Ausstellungsräumlichkeiten des Gemeindeamtes mit dem aktiven Ausstellungsbetrieb ihrem Zweck seit der Einweihung des renovierten Schallerhauses treu: der Öffnung des Gemeindeamtes nach außen als Plattform für die heimische Künstlerschaft.

GALERIE IM SCHALLERHAUS

Gemeindeamt, 6068 Mils

Öffnungszeiten:

Mo - Do 7.30 - 12.30, Fr. 7.30
- 13 Uhr und Mi. 13. - 16 Uhr.

Starke Frauen, stolze Berge: Veronika Kolp

Was verbindet die raue Schönheit unserer Alpen mit den Lebenswegen Tiroler Frauen?

Die Milser Künstlerin **Veronika Kolp** hat darauf eine visuelle Antwort gefunden. Anlässlich des Weltfrauentages (8. März) zeigt sie ihre Frauenporträts „**Weibs-Bilder**“ (Alpinarium Galtür Sommer 2025) nun auch in ihrer Heimatgemeinde Mils. Hinter jedem Porträt steht eine Geschichte. Veronika Kolp geht es dabei um mehr als reine Ästhetik: Sie möchte den Selbstwert von Frauen stärken und positive Vorbilder zeigen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Bilder zum Thema „**Gletschermilch**“, welche die Schönheit der Berge mit den aktuellen Veränderungen durch den Klimawandel in Zusammenhang bringen. Die Ausstellung lädt dazu ein, die weibliche Kraft unserer Region neu zu entdecken.

Vernissage:

Fr., 27. Februar, 18.30 Uhr.

Die Ausstellung ist auch noch am Folgetag von 15 bis 20 Uhr zwei weitere Wochen zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu sehen.

www.veroko.art



Stoff für die Sinne – Materialisierte Ideen

Mitte April öffnet sich in der Galerie im Schallerhaus ein Raum, in dem Textilien sprechen dürfen – leise, vielschichtig, berührbar. Mit ihrer ersten Ausstellung „**Stoff für die Sinne**“ lädt **Marina Hatzl** dazu ein, Material nicht nur zu betrachten, sondern als Träger von Gedanken, Erinnerungen und Empfindungen zu erfahren.

Sie verbindet Marina Hatzl ihre Arbeit als Dekorateurin mit einer künstlerischen Praxis, die Materialien kombiniert, Strukturen verfremdet und Gedanken verstofflicht. Ihre Werke bewegen sich zwischen Ordnung und Intuition, zwischen Planung und freiem Spiel. Sie laden dazu ein, mit den Augen zu fühlen und mit den Händen zu denken.

„Stoff für die Sinne“ ist eine Einladung zum Innehalten. Zum genauen Hinsehen. Zum Spüren. Was geschieht, wenn Gedanken Form annehmen? Wenn Hände fühlen, ordnen, verbinden?

Vernissage:

Do., 16. April, 18.30 Uhr.

Weitere Informationen unter [@marinahatzl](mailto:marinahatzl) oder marinahatzl.com



Gesehen – empfunden – gemalt

Im Mai lädt die Ausstellung von Raimund Mayr in die Galerie im Schallerhaus ein. Dem Künstler ist neben der Lust, verschiedene Malgründe und „Farben“ zu verwenden, vor allem wichtig, die zugrunde liegenden Strukturen, die er sieht, auch in seinen Arbeiten zu betonen. Er setzt sich auch gerne der Eigengesetzlichkeit des Materials aus, welches er gerade bearbeitet.

Der künstlerische Werdegang von Raimund Mayr führte ihn von Innsbruck aus in die Welt der Malerei – ob durch Reiner Schiestl, der Gruppe 84, Fritz Gerber, Franz Pöhacker, Peter Mairinger oder bei Malwochen, vorwiegend in der Toskana, wurde sein bildnerisches Gestalten geprägt.

Vernissage:

Mi., 13. Mai, 18 Uhr,

Musikbegleitung: Vohnwerk

Außerdem geöffnet jeweils zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes bis Do., 28. Mai, sowie nach telefonischer Vereinbarung (0 676 / 600 70 69).





Neue Balancier-Stapelsteine

Text und Foto: Kindergarten Dorf

Große Freude herrscht im Kindergarten Mils Dorf: Der Nikolaus hat den Kindern farbenfrohe Stapelsteine mit passenden Balancierstegen geschenkt. Diese vielseitigen Bewegungselemente fördern spielerisch Gleichgewicht, Koordination und Motorik und laden zum Bau von kreativen Bewegungslandschaften ein.

Eine besondere Ergänzung gab es zusätzlich: Lisa Killinger, eine Kindergartenmutter, hat beiden Kindergärten die passenden Balancierstege von „Livalu“ dazugeschenkt. Dadurch können die Stapelsteine noch abwechslungsreicher kombiniert werden und bieten den Kindern neue Herausforderungen beim Balancieren und Spielen.

Danke für diese großzügigen Geschenke, die den Alltag der Kinder um wertvolle Bewegungs- und Spielerfahrungen bereichern.



Faschingsfest

Auch heuer herrschte beim gut besuchten Faschingsfest der Kinderfreunde im Vereinshaus wieder ausgelassene Stimmung. Für viel Freude bei den Kindern sorgten die abwechslungsreiche Kinderanimation, eine spannende Tombola sowie Gratissäfte und selbstgemachte Pizzaschnecken.

Als Höhepunkt sorgte der großartige Auftritt der Milser Jungmatschgerer bei Groß und Klein für Begeisterung.



Eisdiscos im Dezember und Jänner

Die Kinderfreunde Mils freuen sich, dass heuer sogar drei Eisdiscos stattfinden konnten. Bereits die Eisdisco am Eröffnungswochenende des Eislaufplatzes war mit Gratistee und Nebelmaschine sehr gut besucht und sorgte für beste Stimmung. Die Weihnachts-Eisdisco war ein besonderes Highlight: Mit Glücksrad, weihnachtlichen Preisen und Snacks lockte sie so viele Besucher:innen an wie noch nie zuvor. Und die Eisdisco im Jänner war trotz – oder gerade wegen – des Schneefalls ein voller Erfolg und eine gelungene Party auf dem Eis.

Verein ich&du

Für Klein&Groß: Neues Jahr, neue Veranstaltungen. Das neue Programm 2026 findet ihr auf: www.ichunddutreff.at. Kommt vorbei. Der Verein freut sich auf euch!



Gottesdienste im März 2026

SO 01.03.	10:00 Familienfasttag
DI 03.03.	18:00
DO 05.03.	18:00
FR 06.03.	18:00
SA 07.03.	19:00
SO 08.03.	10:00
DI 10.03.	18:00
DO 12.03.	18:00
FR 13.03.	18:00
SA 14.03.	19:00
SO 15.03.	10:00 Vorstellung der Erstkommunikanten

Rosenkranz	MO 9:00, FR 17:30
Friedens-Rosenkranz	MI 18:00
Anbetung	am 1. Freitag im Monat nach der Abendmesse
Beichtgelegenheit:	Herz-Jesu-Freitag vor der Abendmesse
Sammlungen:	01.03. Familienfasttag
Caritas-Haussammlung	vom 01.03. - 31.03.

Bürozeiten

Montag 08:00 - 10:00, Mittwoch 17:00 - 19:00,
Donnerstag 08:00 - 12:00

Telefon Büro 05223/ 57707
E-Mail pfarre.mils@dibk.at

Handy Pfarrer Norbert Zur 0676/87302800
E-Mail n.zur@gmx.at

Homepage der Pfarre Mils und des Seelsorge-raums:
www.seelsorge-bgm.at

Tauschmarkt des KFV Mils

Am Fr., 13. März, findet der Tauschmarkt des Katholischen Familienverband (KFV) Mils im Vereinshaus Mils statt. Der KFV bietet Kaffee, Säfte, Brezen und Kuchen gegen freiwillige Spenden an. In gemütlichem Rahmen kann geschmökert, gestöbert, gekauft, getauscht und geplaudert werden.

Anmeldung und Tisch mieten: einen Tisch um **8 Euro (für Mitglieder des KFV um 5 Euro)** mieten und die Sachen selbst verkaufen Bei Gabriele Ebenbichler-Willegger (**Tel. 0 660 / 1404 066** oder **gabrieleebenbichler14@gmail.com**).

Mögliche Angebote: Sommerkleidung für Kinder, Spielsachen, Fahrräder, Roller, Inlineskates, Dreiräder, Musikinstrumente, Kinderwagen und ähnliches, Bücher, DVDs und Brettspiele in einwandfreiem Zustand.

Anlieferung und Aufbau: 14 – 14.30 Uhr

Verkauf: 14.30 - 16.30 Uhr

Abbau: 16.30 - 17 Uhr

Familienfasten-Sonntag Hl. Messe

Am **So., 1. März, um 10 Uhr** gestaltet der Frauen-Liturgie-Kreis Mils in der Pfarrkirche Mils das Familienfasten. Die Kollekte, die Spenden fürs Pfarrcafé und für die Fastensuppen kommen der Organisation SEEDS zugute.

Teilen spendet Zukunft. Förderverein der Katholischen Frauenbewegung Österreichs

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar
Beteiligung kommt von Teilen

SEEDS – Samen für eine nachhaltige Zukunft

SEEDS wurde 1995 von einer Gruppe von Sozialaktivist:innen in der Industriestadt Jamshedpur gegründet, um gezielt in ländlichen Gebieten Nordindiens soziale Transformation zu ermöglichen – insbesondere durch die Stärkung benachteiligter Frauen.

Pfarrstube bis Mai

Einmal im Monat, am ersten Donnerstag des Monats, lädt das Pfarrstuben-Team herzlich in den Pfarrsaal ein.

Do., 5. März, um 14 Uhr: Fastensuppe. Georg Stix wird besinnliche Texte zur Fastenzeit lesen. Mit dem Zither G'spann.

Do., 9. April, um 14 Uhr (Achtung wegen Karwoche ist es der 2. Do. im Monat!)

D., 7. Mai, um 14 Uhr



Fastensuppe

Am **Karfreitag, 3. April, ab 12 Uhr** gibt es im Pfarrsaal eine Fastensuppe. Die Spenden kommen der Aktion „Familien-Fasttag“ zugute. Solange der Vorrat reicht. Auch gerne zum Mitnehmen (bitte Gefäß mitbringen)!

Fit-for-Family-Treffpunkt „Igelgruppe

Es sind noch Plätze frei! Jeden Montag, außer in den Ferien, von **9 - 10. 30 Uhr** treffen sich Eltern und Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Singen, Malen, Basteln u.a. in der Alten Volksschule, 1. Stock. Die Igelgruppe findet noch bis zum Schulschluss statt.

Die Treffpunktleiterinnen Silvia Kölli und Angelina Spielbauer freuen sich: **Anmeldung** unter 0 650 / 4450 802 oder 0 664 / 3804 788.

Beichtgelegenheit	Herz-Jesu-Freitag vor der hl. Messe
Friedens-Rosenkranz	MI 18:00
Kreuzweg	MO 09:00 FR 17:30/18:30 (ab 29.03.)
Rosenkranz/Maiandacht	siehe Kreuzweg
Bittgänge	MO 27.05. 19:00 Von der Kirche zur Lourdeskapelle DI 28.05. 19:00
Sammlungen	01. - 31.03. Caritas-Haussammlung 28./29.03 Christen und Hl. Stätten 25./26.04. Priesterseminar 09./10.05. Caritas-Frühjahrs-Sammlung

Visitation des Bischofs vom 08. - 10. Mai
Programm wird noch bekanntgegeben.

Besondere Gottesdienste von 15. März bis 15. Mai 2026

SO 15.03. 10:00 Vorstellung
der Erstkommunionkinder

DO 26.03. 18:00 Bußgottesdienst

Palmsonntag

SO 29.03. 09:45 Palmprozession, anschl. Festgottesdienst es singt der Kirchenchor

Gründonnerstag

DO 02.04. 19:00 Abendmahlfeier - anschl. Ölbergstunde

Karfreitag

FR 03.04. 15:00 Kreuzweg anschließend Grabwache
19:00 Karfreitagsliturgie - anschließend Anbetung

Karfsamstag

SA 04.04. 09:00- Grabwache und Anbetung
18:00
20:30 Osternacht mit Feuer-Wasser- und Speisenweihe,
es singt der Kirchenchor

Ostersonntag

SO 05.04. 10:00 Festgottesdienst Kirchenchor

Ostermontag

MO 06.04. 10:00

Weisser Sonntag

SO 12.04. 10:00 Erstkommunion

Floriani

SA 02.05. 19:00 Floriani

SA 09.05. 17:00 Firmung mit
Bischof Hermann Glettler

Muttertag

SO 10.05. 10:00

Christi Himmelfahrt

DO 14.05. 10:00 es singt der Kirchenchor,
anschließend Prozession



Je größer der Teich ist, umso mehr Tiere werden sich einfinden. Neben Schwalben konnten wir schon die Wasseramsel und in der Dämmerung Fledermäuse bei der Nahrungssuche beobachten.

Natur
im Garten

Wasserparadiese im Garten

Text und Fotos: Sabine Sladky-Meraner

Zier- oder Schwimmteich, Bachlauf, Quellstein oder einfach nur ein kleiner Springbrunnen – Wasser im Garten ist für Mensch und Tier immer eine Bereicherung.

Möchte man einen Teich anlegen, reicht bereits eine Wasserfläche von 10 m², um ein funktionierendes Ökosystem zu schaffen. Pflanzen wie Tannenwedel oder Blutweiderich sorgen dafür, dass dem Wasser Nährstoffe entzogen werden und das Wasser klar bleibt. Libellen wie der Plattbauch oder die Mosaikjungfer sind meist die ersten, die den begehrten Lebensraum entdecken. Ihr hungriger Nachwuchs – die Libellenlarven sorgen ebenso wie der Rückenschwimmer oder der Wasserläufer für ein natürliches Gleichgewicht zwischen Jägern und Beutetieren. Auch Molche, Kröten und Frösche werden den neuen Lebensraum früher oder später entdecken und bereichern.

Ein weiterer positiver Aspekt eines Teiches ist die Verbesserung des Kleinklimas. Zum einen wird die Umgebung durch das verdunstende Wasser an heißen Tagen gekühlt, zum anderen wirkt die Wassermenge als „Kühlzelle“, die ebenfalls die Umgebungstemperatur senken kann. Legt man einen Teich neu an, kann es vor allem im ersten Jahr zu einem vermehrten Auftreten von Algen kommen. Es dauert ungefähr drei Jahre bis sich ein stabiles System aufgebaut hat und sich die Pflanzen und Teichbewohner so aufeinander eingespielt haben, dass es zu keinem vermehrten Algenwuchs kommt. Ein Wassertausch oder eine „Reinigung“ bewirken das Gegenteil – das Ökosystem Teich muss wieder ganz von vorne anfangen. Und so ist das Wasser in unserem Teich, das wir vor ca. zwölf Jahren eingelassen haben, immer noch das gleiche. In einem Fließgewässer herrschen komplett andere Bedingungen: konstant niedrige Wassertemperatur, geringer Nährstoffgehalt, hoher Sauerstoffgehalt und hohe Fließgeschwindigkeit. Dem zufolge kommen in diesen Lebensräumen auch andere Tiere wie Bachflohkrebse, Steinfliegenlarven oder Napfschnecken vor.



Kröten- und Frosch-Kaulquappen schließen sich zu einer Gruppe zusammen. Wie ein kleiner Schwarm bewegen sie sich durch das Wasser und „grasen“ die Algen von den Steinen ab.



Perfekte Startvorbereitung von Michael am Bambinistart.



Sarah Klingler ist gut im Ziel, und bald mit ihrem Mario im Hafen der Ehe angekommen.



Finn und Sunna Spielbauer sind die (alten) neuen Dorfmeister.

Skifest bei der Dorfmeisterschaft

Text und Fotos: tweb, Daniel Kröss

Die Stimmung bei der Ski-Dorfmeisterschaft war wieder auffallend gut. 109 Teilnehmer:innen meisterten den Riesentorlauf mit tollen Leistungen und verletzungsfrei. Und der Name Spielbauer steht für „Dorfmeister“!

Bei winterlichen Bedingungen wurde die Dorfmeisterschaft am Milser Gratis-Skitag zu einem Sport- und Familienfest an der frischen Luft. Unter den Schnellsten befindet sich seit

einigen Jahren konstant die Familie Spielbauer, die mit Sunna (U14) und Finn (U16) zum wiederholten Male die Dorfmeister und mit Linnea (Bambini 2), Lovisa (U10), Nils (U18) und Papa Olaf (AK III) weitere Klassensieger stellten.

An der Familienwertung nahmen 23(!) Familien teil und bei der Volksschulwertung freute man sich über 37 Schüler:innen, die um die Belohnung für die Klassenkasse kämpften.

Gratulation an alle Teilnehmer:innen! Ein großes Danke ergeht an den Schiclub Mils für die professionelle Durchführung im Auftrag der Gemeinde Mils, an die Glungezerbahnen und den TVB Region Hall-Wattens für den Gratis-Skitag, die Bergrettung, den Reschenhof, und an die Skischule Tostal und Matadorworld Innsbruck für die Bereitstellung der Preise für die Familienwertung.



Alles Sieger in der anzahlmäßig größten Klasse: Die Herren der Klasse AK2.



Starkes Rennen von Dorfmeister Finn Spielbauer.



Der Eishockey-Nachwuchs, Eisstockschiützen und viele Kinder und Jugendliche nutzten den Eislaufplatz.

Eislaufplatz vielfältig genutzt

Fotos: Hannes Vorhofer, tweb, Andrä Erler

Neben dem beliebten Publikumseislauf und der tollen Vereinsarbeit des EHC Immobau Mils, besuchten an den Vormittagen Schulen aus Mils und Nachbarorten unseren Eislaufplatz. Außerdem freuten sich Jung und Alt über die drei Eisdiscos und den Fasching am Eis der Kinder-

freunde, das Eisstockschießen und über das traditionelle Eisstockturnier. Erstmals führten auch der UEH Union Eislaufverein Hall, die Ice Kings Hall und der HC Thaur Trainings und Spiele durch. Vielen Dank an die Eismeister der Gemeinde Mils!



Walter Graus (r.) überreichte den „Unbeugsamen“ die Siegerurkunde, v.l.: Thomas Gogl, Michael Rudig, Manuel Stix und Kathrin Klingler.

25. Eisstockturnier

Text: tweb; Foto: Andrä Erler

Bereits zum 25. Mal wurde das Eisstockturnier am Milser Eislaufplatz von Walter Graus hauptverantwortlich organisiert und durchgeführt.

Seit es den Eislaufplatz gibt, gibt es auch das Eisstockturnier. Ein Tag voller „Gaudi und Hetz“, Präzision und Konzentration in der frischen Luft und mannschaftsübergreifenden Teamgeist beim Feiern. Somit sind am Ende des Turniers immer alle Sieger, auch wenn sportlich die „Unbeugsamen“ heuer die Nase vorn hatten. Vielen Dank an Walter Graus für den Einsatz für diesen Höhepunkt der Dorfgemeinschaft in der Wintersaison.



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Text und Foto: EHC Immobau Mils



Der EHC Immobau Mils blickt auf eine erfolgreiche und intensive Phase in der Nachwuchsarbeit zurück. Das engagierte Trainerteam rund um Obmann Gregor Lintner hat sich in dieser Saison besonders ins Zeug gelegt und ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt. Allein in Mils wurden fünf Nachwuchsturniere und ein Hockey-Camp organisiert, die sowohl sportlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg waren. Besonders erfreulich war dabei die große Begeisterung der jüngsten Teilnehmer:innen: In der Eislauf-Lernschule sammelten

viele Kinder ihre ersten Erfahrungen auf dem Eis – mit sichtbar viel Freude, Motivation und Begeisterung für den Eishockeysport. Darüber hinaus nahm der EHC Immobau Mils an zahlreichen weiteren Turnieren in allen Altersstufen teil – von Learn-to-Play-Turnieren bis hin zu internationalen Wettbewerben im In- und Ausland. Die sportliche Entwicklung stimmt: Der Verein schlägt sich in sämtlichen Altersklassen sehr gut und kann auf eine kontinuierlich steigende Qualität in Ausbildung und Spielbetrieb stolz sein. Ein besonderes sportliches Ausrufezeichen setzt

die **U11-Mannschaft**, das derzeit einzige Team des Vereins im offiziellen Meisterschaftsbetrieb. Sie führt aktuell die Gruppe U11 Play-off Bronze des Tiroler Eishockeyverbands an – ein Ergebnis konsequenter Nachwuchsarbeit und großen Teamgeists von Trainer Manfred Burgstaller mit Team.

Ein wichtiger Baustein für diese Entwicklung ist auch die **Kooperation mit den Wattens Penguins**. Durch diese Zusammenarbeit war es möglich, dass die Altersklassen U7, U9 und U11 bereits im November Eiszeiten nutzen konnten.

Ein besonderer Dank gilt hierbei Thomas Killinger stellvertretend für die Wattens Penguins.

Der EHC Immobau Mils bedankt sich auch bei allen Sponsor:innen – stellvertretend bei Volkan Iskanli von Immobau. Ohne diese Unterstützung wäre der umfangreiche Nachwuchs- und Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich. Der EHC Immobau Mils zeigt eindrucksvoll: Nachhaltige Nachwuchsarbeit, starke Kooperationen und engagierte Partner sind die Basis für sportlichen Erfolg und eine lebendige Eishockey-Zukunft in der Region.

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

NUR ERHOLUNG IM KOPF!

ERHÄLTlich BEI TISCHLEREi GARZANER - GARZANER.AT



Sport, Filmkunst und Nostalgie pur begeisterte die Gäste.



Walter Hörmann (2.v.l.) und die Helfer des Schiclub Mils, v.l.: Thomas Weberberger, Obmann Stefan Kröss, Doris Weberberger, Manuela Kröss, Julius Graller, Claudia Graller, Gerhard Märzendorfer und Vitus Graller.

Mils wird energieautark
mit unserer Hilfe und über 50 installierten PV-Anlagen.



FIXPREIS-GARANTIE

Photovoltaik so günstig wie noch nie!

Mach den ersten Schritt mit unseren unverbindlichen Leistungen:

- ✓ Persönliche Beratung direkt vor Ort
- ✓ kostenlose Detailplanung
- ✓ Angebot mit **Fixpreisgarantie** – keine unerwarteten Kosten

Deine PV-Anlage braucht Speicher?
Bei uns bekommst du die für dich passende Lösung.

Werde unabhängig von Strompreisen und sichere dir deinen Termin!

TEC
We Are Energy

TEC The Enclosure Company GmbH
Gewerbepark 5 Dörrstraße 85
6068 Mils 6020 Innsbruck
+43 5 02 05
office@te.company
www.te.company

Applaus für den Olympiafilm 1964

Text und Fotos: tweb

Der preisgekrönte, offizielle Olympiafilm 1964 „In den Bergen von Tirol“ erwies sich für viele begeisterte Gäste als nostalgischer und filmischer Höhepunkt der Olympiasaison.

Walter Hörmann aus Mils ließ es sich nicht nehmen, den weltweit aufgeführten Film seines Vaters Theo Hörmann noch einmal in Mils zu zeigen, nachdem dieser vom IOC aufwändig überarbeitet und restauriert worden war. Die Präsentation des mehrfach preisgekrönten und mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichneten Films aus dem Jahr 1964 passte perfekt in den Zeitraum der Olympischen Spiele 2026 in Mailand/Cortina und zum 50. Jubiläum der Winterspiele 1976 in Innsbruck. Der nostalgische Blick auf die Mode der 60er, die Wettkampfausrüstung der Wintersportstars, erste Schneekanonen und technologische Meisterstücke, Schneerutschen vom Gipfel ins Tal und die emotionalen, sportlichen Erfolge brachten das Publikum im Vereinshaus zum Schwärmen.

Vielen Dank an Walter Hörmann und seine Familie für diesen filmischen Höhepunkt in unserer Gemeinde, und danke an den Schiclub Mils für die Bewirtung.



Laura Minatti mit Feeyola und Amy Bauer mit Elina.

Erfolgreiches Jahr für den URV Volgger Mils

Text und Fotos: URV Volgger Mils

Im vergangenen Jahr konnten die Turnierreiterinnen mehrere Titel für den Reitverein URV Volgger Mils gewinnen.

Allen voran konnte sich Laura Minatti mit ihrer Stute Feeyola in der Dressur Klasse M den Tiroler Meistertitel, den Tiroler Mannschaftsmeistertitel und den Vizebundesmeistertitel sichern.

Amy Bauer darf sich mit ihrer Haflingerstute Elina Tiroler Landesmeisterin der ‚Haflinger-Vielseitigkeitsreiter Klasse lizenzfrei‘ nennen sowie Vizemeisterin in der Haflingerdres-

sur der ländlichen Reiter. Weiters erkämpfte sie sich den Vizemeistertitel in der Mannschaftswertung der Tiroler Haflingerreiter. Claudia Nowak war mit ihrem Harley bundesweit unterwegs und freute sich über ihre ersten Platzierungen in der Dressur Klasse L/M.

Der URV Volgger Mils gratuliert seinen Turnierreiterinnen zu ihren Erfolgen und freut sich auf die neue Saison 2026, die hoffentlich wieder viele Schleifen, Medaillen und Schärpen mit sich bringt.

ERFINDERKINDER

**FRÜHJAHRSKURSE
STARTEN AB MÄRZ!**

Jetzt Platz sichern!

→ www.erfinderkinder.at/kurse



EK



Mitmachen bei der Freiwilligenwoche

Text: Land Tirol

Ehrenamt? Ehrensache! Wer Ehrenamtsluft schnuppern und unverbindlich verschiedene Ehrenamtsbereiche ausprobieren möchte, kann das auch heuer machen – bei der Freiwilligenwoche von 22. – 28. April.

Jede und jeder Zweite in Tirol engagiert sich in der Freizeit freiwillig. Bei der Freiwilligenwoche kann man etwas Neues ausprobieren: mit-helfen im Sprachlerncafé oder dem Second-Hand-Laden, Vorträge zum Thema Demenz oder Trauerbewältigung sowie das Pflegen und Hüten von Gärten, Rikscha-Fahren mit SeniorInnen oder viele weitere Mitmach-Aktionen, Seminare und Projekte – die Freiwilligenwoche ist ein Erfolgsprojekt.

Allein im Vorjahr waren es über 2.000 Teilnehmer:innen bei über 140 Projekten. Heuer warten wieder über 100 Projekte und noch mehr Erfahrungen und Eindrücke in allen Tiroler Bezirken. Schon jetzt sind zahlreiche Projekte auf der Homepage aufgelistet und jede Woche kommen neue Veranstaltung und Mitmachaktion dazu. Die Anmeldungen sind ab sofort freigeschaltet. Zahlreiche Projekte sind rasch ausgebucht, weshalb empfohlen wird, sich frühzeitig anzumelden. Alle Informationen, Veranstaltungen (filterbar nach Region und Terminen) sowie Anmelde-möglichkeiten finden sich unter www.tirol.gv.at/freiwilligenwoche.

Veranstaltet wird die Freiwilligenwoche von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol, die im Jahr 2015 auf Initiative des damaligen Landeshauptmanns **Günther Platter** sowie des damaligen Caritasdirektors **Georg Schärmer** mit dem Ziel, freiwilliges Engagement im Land nachhaltig zu stärken, gegründet wurde. Unter der Verantwortung von LH Mattle wird diese erfolgreiche Initiative konsequent weitergeführt.

Kids Fußball- und Torwartwoche

Die **Kids Fußballwoche** und die **Kids Torwart Woche** am Milser Sportplatz findet heuer vom **3. - 7. August** statt. Für alle von 6 – 16 Jahren.

Neben dem sportlichen Ganztagesprogramm ist auch ein Mittagessen im Sportstüberl und ein Überraschungsgeschenk enthalten. Weitere Infos zur Anmeldung werden bald auf www.scmils.at veröffentlicht.

Freunde des Landestheaters

Am **Fr. 15. Mai** wird wieder ein Besuch des Tiroler Landestheaters für die Oper Madame Butterfly von Maria Egger organisiert. Es wird wieder ein Bus für die Hin- und Rückfahrt organisiert. Bei Interesse bitte ab 2. März, 18 Uhr, bei Maria Egger anrufen: 0 660 / 262 2529.



Jetzt noch nutzen: Förderung für klimafitte Gebäude

Text: Energieagentur Tirol

Die Sanierungsoffensive des Jahres 2026 ist in vollem Gange, solange bis der Budgettopf ausgeschöpft ist. Die Sanierungsoffensive des Bundes schafft klare Rahmenbedingungen und stellt von 2026 bis 2030 jährlich rund 360 Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Profitieren können Eigentümer:innen von Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnanlagen in Österreich. Gefördert werden Maßnahmen, die ab dem 3.

Oktober 2025 umgesetzt wurden. Die Antragstellung läuft bereits und das Budget wird abgerufen. Sie finden alle Infos auf: www.sanierungsoffensive.gv.at/budget-information. **Wichtig ist ein Energieprotokoll**, das für viele Fördermaßnahmen der Sanierungsoffensive bereits bei der Registrierung vorzulegen ist. Dieses erhalten Sie nach der fundierten und produktneutralen Beratung von den Experten der Energieagentur Tirol:

www.mils-tirol.at/Energieberatung. Die **Fördermöglichkeit des Landes Tirol** finden Sie auf www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung. Einen guten Überblick erhalten Sie auch in der Förderübersicht der Energieagentur Tirol: www.energieagentur.tirol/fuer-private/foerderuebersicht.

Gemeinde Mils erhält 3 Mobilitätssterne
Im Jahr 2025 absolvierte die Gemeinde Mils den Mobilitätscheck der Energieagentur Tirol und erhielt dadurch wertvolle Impulse für Verbesserungen. Für die bisherigen Initiativen wurde Mils mit 3 Mobilitätssterne ausgezeichnet.

Mit dem Landesprogramm Tiroler Mobilitätssterne erhalten Gemeinden ein Werkzeug, um ihre Stärken sichtbar zu machen und gezielt weiterzuentwickeln. Mils wurde mit 3 Sternen ausgezeichnet. Noch wichtiger aber war der Mobilitätscheck, der die Basis der Auszeichnung bildet. Denn er liefert eine fundierte Analyse des Ist-Zustands und zeigt auf, wo Potenzial für Verbesserungen liegt. Mit diesen konkreten Impulsen sollen weitere Schritte in Richtung klimafreundliche Mobilität gesetzt werden.

Psychosozialer Krisendienst Tirol

Nur einen Anruf entfernt - 0800 400 120. Zögern Sie nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen! www.krisendienst.tirol

Der Psychosoziale Krisendienst Tirol (PKT) ist eine vom Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern geförderte **telefonische Anlaufstelle**, die **täglich von 8 – 20 Uhr** besetzt ist.

Die Mitarbeiter:innen beraten Menschen, die sich akut in einer Krise oder psychischen Ausnahmesituation befinden, sowie Angehörige, Bekannte oder professionelle Helfer:innen, die in ihrem Umfeld mit Krisen zu tun haben. Das Angebot reicht von **telefonischer Unterstützung** über **ambulante psychotherapeutische Krisenintervention** bis hin zum **mobilen Krisendienst**, der Sie vor Ort unterstützen kann.

Seniorenpark
HALLIT

Mobile Pflege und Betreuung | Stationäre Pflege und Betreuung | Verleih Pflegehilfsmittel | Betreutes Wohnen | Haushaltshilfe | Beratung ...

+43 5223 5805-0 | www.hallit.at



Jahresbericht Bergrettung Hall – Umgebung

Text und Foto: Bergrettung Hall – Umgebung



2025 wurden im Einsatzgebiet (in etwa die Gemeindegebiete von Thaur/Absam/Mils/Hall/Tulfes/Rinn/Ampass) 82 Notfälle verzeichnet, oft Notlagen im Absamer Klettersteig, Reitunfälle, Bikestürze und Notfälle, ausgelöst durch Erschöpfung oder Orientierungsprobleme.

Der technische Fortschritt ist auch am Berg spürbar - sowohl dessen Nutzen als auch dessen Risiken. Blindes Vertrauen bei der Tourenplanung auf KI oder Navigations-Apps kann gefährlich werden. Die Einsatzbergretter:innen sind immer wieder mit herausfordernden Sucheinsätzen von bergunerfahrenen Personen in unwegsamem Gelände konfrontiert.

Neben der Einsatzfähigkeit legt die Bergrettung Hall Wert auf vielfältige Übungen, unter anderem im Salzbergwerk Halltal, am Glungezer und im Bettelwurf Bikepark, sowie auf Trainings zu Orientierung, Canyoningunfällen, Drohneinsatz und Seilbahnnutzung zu Bettelwurfhütte. Wichtig sind auch die Gemeinschaftsaktivitäten, die den Teamgeist, das Vertrauen und die Kommunikation stärken, was für erfolgreiche Einsätze essenziell ist.

Die Bergrettung Hall – Umgebung wünscht ein unfallfreies Bergjahr 2026.

Jetzt Termin vereinbaren und Traum verwirklichen. BMF-Baucontrolling. Ihr Baumeister vor Ort in Mils.

Sie planen ein Traumhaus, einen Umbau oder eine Sanierung - aber ohne Stress? BMF-Baucontrolling steht vor allem für Verlässlichkeit, Einhaltung der Kosten sowie Qualitätskontrolle während der gesamten Bauzeit. Von der ersten Idee bis hin zur Fertigstellung stehe ich den Bauherren zur Seite und begleite das Bauprojekt. Lösungsorientiertheit und Transparenz haben bei mir einen hohen Stellenwert. Projekte sind dann erfolgreich, wenn es die Erwartungen der Auftraggeber erfüllt. Ich freue mich, in meiner Heimatgemeinde als erfahrener Baumeister tätig zu sein und Projekte von Einfamilienhäusern bis hin zu komplexen Bauten zu verwirklichen. Neben der individuellen Planung liegt der Fokus meiner Arbeit auf qualitativen Detaillösungen kombiniert mit zeitgemäßer Architektur. Sichern Sie sich jetzt einen Termin zum unverbindlichen Erstgespräch, damit Ihre Vision bis zur Schlüsselübergabe Realität wird.



Bmstr. Ing. Florian Strumpf, MBA

Tel: 0664/8668810 / Milser-Heide-Straße 2 / 6068 Mils

Mail: office@bmf-baucontrolling.at / web: www.bmf-baucontrolling.at





Neuer Vorstand vorgestellt

Text und Foto: tweb



Josef Graber, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisen Regionalbank Hall i.T., präsentierte den neuen Vorstand mit Veronika Brand, Karin Kössler und Peter Grassl (v.l.).

Die Raiffeisen Regionalbank Hall i.T. erweitert das Führungsteam mit Karin Kössler als dritte zusätzliche Vorständin. Gleichzeitig verlängerte sich das Vorstandsmandat von Dir. Peter Grassl.

Karin Kössler bringt über 30 Jahre Erfahrung im Bank- und Finanzdienstleistungsgeschäft mit. Die 51-jährige und 2-fache Mutter hat ihre fachliche Kompetenz seit ihrem Eintritt in die Regionalbank 1994 stetig ausgebaut. Als neue Vorständin übernimmt sie die Verantwortung für das Privatkundengeschäft. „Die Bestellung von Karin Kössler ist der Beweis, dass Familie und Karriere bei Raiffeisen immer möglich sind. Es ist aber auch ein klares Bekenntnis zu unseren Privatkunden, wir wollen hier in Zukunft noch

stärker spürbar und kompetenter – auch digital – ankommen und wirken.“ so der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Graber. Die Erweiterung des Führungsduos auf ein Führungstrio ist Teil der Neuaufstellung für die Zukunft. Diese gestaltet auch der Milser Peter Grassl, dessen Vorstandsmandat bis 2031 verlängert wurde, in der Rolle als Vorstandsvorsitzender weiter ausschlaggebend mit: „Ich freue mich die Herausforderungen der Zukunft zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen in Angriff zu nehmen und unsere Regionalbank enkeltauglich zu machen.“ Als nächster Höhepunkt steht am 29. Mai die offizielle Eröffnung des Raiffeisen Gesundheitszentrums Mils an. Die Raiffeisen Regionalbank Hall feiert heuer auch ihr 130-jähriges Bestehen.

Vortrag: Die Welt im Umbruch. Sicherheitspolitische und militärische Herausforderungen für Österreich

Generalmajor Ing. MMag. Dr. Peter Vorhofer, Berater der Bundesregierung für nationale Sicherheit, spricht exklusiv über die aktuellen sicherheitspolitischen und militärischen Herausforderungen für Österreich. Die Gemeinde Mils lädt alle Milserinnen und Milser herzlich zu diesem spannenden Vortrag ein.

Wann: Do., 16. April, 19.15 Uhr
Wo: Vereinshaus Mils

Peter Vorhofer ist in Mils aufgewachsen. Am 26. August 2024 wurde er zum Regierungsberater für Krisenvorsorge, Krisenbewältigung, umfassende Landesverteidigung, nationale Sicherheit und staatliche Resilienz ernannt. Generalmajor Vorhofer weist weitreichende Erfahrung im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik auf und war bis vor seiner aktuellen Funktion als Regierungsberater als



Foto: ©Bundeskanzleramt

Leiter der Direktion für Verteidigungspolitik und Internationale Beziehungen sowie stellvertretender Sektionschef im Bundesministerium für Landesverteidigung tätig.



Kleinanzeigen

Verschenke div. Stoffe und -stoffreste sowie Wollreste, Häkelgarn, Strick- und Häkelnadeln. **Tel.: 0 5223 / 46595**

Ich biete Welpen und Junghundekurse, Einzelstunden, Hundemassagen und Fitness, Erste Hilfe Kurse für Hunde und Hundebetreuung an. Habe auch einen zertifizierten Spürhund der Bettwanzen sucht.

www.k9massage-fitness.at

Suche Haushaltshilfe für ca 3-4 Stunden alle 2 Wochen. Für leichte Arbeiten, wie Staubwischen oder mal einen Raum gründlich reinigen. Freie Zeiteinteilung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

Tel.: 0 664 / 510 4075.

Produkte für Flohmarkt gesucht. Zur Förderung von Projekten von Tiroler Dörfern in Brasilien wird wöchentlich am Flohmarkt verkauft. Dazu suchen wir gut erhaltene Gegenstände. Selbstabholung durch Flohmarktbetreiber. **Tel.: 0 676 / 56 410 18.**

Telefonische Gesundheitsberatung 1450

„Wenn's weh tut!“ können Sie die kostenlose Rund-um-die-Uhr Gesundheitsberatung anrufen.

www.1450.at: Für alle Gesundheitsfragen: zum Beispiel bei Schmerzen, wenn Sie nicht wissen, ob Sie ins Krankenhaus sollen, wenn Ihr Arzt oder Ihre Ärztin nicht verfügbar ist.

Notrufnummern

Die wichtigsten Notrufnummern auf einen Blick:

112 Euro-Notruf

122 Feuerwehr

133 Polizei

140 Alpinnotruf

144 Rettung

Wochenenddienste der Ärzte

Auf **www.aektirol.at/bereitschaftsdienste** bis zu 5 Wochen im Voraus immer aktuell!

Die diensthabenden Ärzte haben neben der Notordination an den jeweiligen Daten auch von **9 bis 21 Uhr Bereitschaftsdienst.**

28.02. Dr. Sabine Buxbaum
Stadtgraben 20, Hall
0 52 23/53 0 20
Notordination 9 bis 10 Uhr

01.03. Dr. Ulrich Janovsky
Dörferstraße 43, Absam
0 5223 / 52165,
Notordination 9 bis 10 Uhr

07.03. Dr. Theresia Junker,
Wallpachgasse 11, Hall
0 52 23/56 4 73,
Notordination 9 bis 10 Uhr

08.03. Dr. Doris Mußhauser
Recheisstraße 8a, Hall
0 52 23/57 3 01,
Notordination 9 bis 10 Uhr

14.03. Dr. Verena Elisabeth Stix
Stadtgraben 21, Hall
0 5223 / 5499941
Notordination 9 bis 10 Uhr

15.03. Dr. Barbara Richter
Wallpachgasse 2, Hall
0 52 23/44 4 23
Notordination 9 bis 10 Uhr

21.03. Dr. David Sprenger
Thurnfeldgasse 4a, Hall
0 52 23/56 7 11
Notordination 9 bis 10 Uhr

Wochenenddienste der Apotheken

Auf **www.apothekerkammer.at** finden Sie die Öffnungszeiten der Apotheken rund um Mils immer aktuell!

Kleintier-Arzt-Notdienst:
www.tierarzt-notdienst.tirol

Ansprechpartner:innen in der Gemeinde

Bürgermeisterin

Mag. (FH) Daniela Kampfl
56 570-21

buergermeisterin@mils.gv.at

Bürgermeister-Stellvertreter

Daniel Pfeifhofer BEd
0 677/63 93 98 40

vbgm@mils.gv.at

Bürgermeisterin Vorzimmer

Julia Posch
56 570-22, Fax-DW 33
sekretariat@mils.gv.at

Amtsleiter u. Gemeindebetriebe Mils GmbH

Roland Klingler MBA
56 570-34

r.klingler@mils.gv.at

Amtsleiter-Stv.

Dr. Andreas Baldauf
56 570-23

a.baldauf@mils.gv.at

Bauamtsleiter

DI Michael Mitterbauer
56570-42
m.mitterbauer@mils.gv.at

Bauamt

Ing. Ulrike Barenth
56570-29
u.barenth@mils.gv.at

Finanzverwaltung

Elisabeth Wurm
56 570-27
buchhaltung@mils.gv.at

Melde- und Steueramt

Petra Sunitsch
56 570-24
meldeamt@mils.gv.at

Öffentlichkeitsarbeit, Projekte und Umweltamt

Mag. (FH) Thomas Weberberger
56 570-26
t.weberberger@mils.gv.at



Immer aktuell informiert auf
www.mils-tirol.at und
auf der **GEM2GO Mils App**.



Termine im März 2026*

Do.	05.03.	14 Uhr	Pfarrstube , Pfarrsaal
Sa.	07.03.	9.15 Uhr	Geschichtencafé , Bücherei
Do.	12.03.	15-19 Uhr	Problemstoffsammlung , Recyclinghof
Fr.	13.03.	14.30-16.30 Uhr	Tauschmarkt , KfV Mils, Vereinshaus
Mo.	16.03.	19 Uhr	Markus Koschuh "Asterix auf Tirolerlisch" , Pfarrsaal Mils
Fr.	20.03.	9-17 Uhr	Ostermarkt , Weberhof
Fr.	27.03.	14-17 Uhr	Ostermarkt , Netzwerk St. Josef

Termine im April 2026*

Fr.	03.04.	12 Uhr	Fastensuppe , Pfarrsaal
Sa.	04.04.		Tirol Trophy , Pferdehof Tiefenthaler
So.	05.04.	20 Uhr	Feuerwehrball , Vereinshaus
Do.	09.04.	14 Uhr	Pfarrstube , Pfarrsaal
Fr.	10.04.	20 Uhr	Reset-Alles auf Anfang , Volksbühne, Vereinshaus
Sa.	11.04.	9 Uhr	Flurreinigung , Treffpunkt Recyclinghof Mils
		20 Uhr	Reset-Alles auf Anfang , Volksbühne, Vereinshaus
Mo.	13.04.	8-17 Uhr	Wasserleitungsspülung, Mils-Nord
Di.	14.04.	8-17 Uhr	Wasserleitungsspülung, Mils-Nord
Do.	16.04.	18.30 Uhr	Vernissage / Hatzl , Gemeindeamt
		19.15 Uhr	Vortrag Generalmajor Vorhofer , Vereinshaus
Fr.	17.04.	20 Uhr	Reset-Alles auf Anfang , Volksbühne, Vereinshaus
Sa.	18.04.		Fahrzeugweihe , Feuerwehr, Dorfplatz
		11 Uhr	Wienerlieder und Opernklänge , GH Tiefenthaler
		20 Uhr	Reset-Alles auf Anfang , Volksbühne, Vereinshaus
Fr.	24.04.	20 Uhr	Frühjahrskonzert , MK Mils, Sporthalle
Sa.	25.04.	20 Uhr	Reset-Alles auf Anfang , Volksbühne, Vereinshaus
Mi.	29.04.	20 Uhr	Reset-Alles auf Anfang , Volksbühne, Vereinshaus
Do.	30.04.	20 Uhr	Reset-Alles auf Anfang , Volksbühne, Vereinshaus

Termine im Mai 2026*

Fr.	01.05.		Sportfest 1. Mai , Sportzentrum
Sa.	02.05.		Florianifeier
Do.	07.05.	14 Uhr	Pfarrstube , Pfarrsaal
Sa.	09.05.	9.15 Uhr	Geschichtencafé , Bücherei
Mi.	13.05.	18 Uhr	Vernissage / Mayr , Gemeindeamt
Fr.	29.05.		Eröffnung Raiffeisen Gesundheitszentrum

* Keine Gewähr für Vollständigkeit und Terminänderungen

TOYOTA GEWERBEWOCHEN 01.03 – 15.04



Toyota
Business

bZ4X TOURING

AB € 139.00,- /MTL** 3,99% Fixzins**



10 JAHRE DES FAHRZEUGALTERS
**TOYOTA
RELAX
GARANTIE***

*ES GELTEN DIE AGB

**Angebot für Operatingleasing; Berechnungsbeispiel am Modell bZ4X Touring Teamplayer 2WD; Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 42.075,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 8.415,00 (inkl. Händlerbeteiligung), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 33.660,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 10.098,00; 48 monatliche Leasingraten à € 139,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 15.000 km/Jahr, einmalige Bearbeitungsgebühr € 141,67; Rechtsgeschäftsgebühr: € 235,14; Laufzeit: 48 Monate; fixer Sollzins: 3,99%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 15.04.2026. Angebot ausschließlich für Unternehmer im Sinne des KSchG. Angebot freibleibend. Keine Barablöse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und exkl. USt. Normverbrauch kombiniert: 14,0 – 16,6 kWh/100 km, keine CO₂-Emissionen. Gemessen nach WLTP.

BACHER

3x in Tirol...

Auto Bacher Innsbruck

Haller Straße 233
6020 Innsbruck
0512 / 264265-0
innsbruck@bacher.cc

Auto Bacher Uderns

Zillertal Straße 8
6271 Uderns
05288 / 6770-0
uderns@bacher.cc

Auto Bacher Hall

Salzburgerstraße 60
6060 Hall
05223 / 5811-0
hall@bacher.cc

www.autobacher.com